

leben **arbeiten gestalten**



gemeinde



Politische Gemeinde

kaltbrunn



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

**Donnerstag, 4. April 2024, 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle Kupfentreff**



**JAHRESRECHNUNG
DER POLITISCHEN
GEMEINDE FÜR DAS
JAHR 2023**

**GUTACHTEN UND
ANTRAG: AUSBAU
TRENNSYSTEM
BENKNERSTRASSE**

**BUDGET UND
STEUERPLAN FÜR DAS
JAHR 2024**

**JAHRESRECHNUNG
2023 UND
BUDGET 2024
ALTERSZENTRUM
SONNHALDE**

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung/Traktandenliste der Bürgerversammlung	1
---	---

BERICHTE

Bericht Gemeindepräsidentin	2
Bericht Rektor	3
Steuerabschluss	5
Behördenlöhne	5

FINANZBERICHT

Gestuffer Erfolgsausweis	6
Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	8
Erfolgsrechnung 2023/Budget 2024	9
Liste neue Ausgaben	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	23
Geldflussrechnung	23

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG MIT STEUER- UND FINANZPLAN

Rechnungslegungsgrundsätze	24
Eigenkapitalnachweis	24
Rückstellungsspiegel	25
Gewährleistungsspiegel	25
Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen	26
Finanzkennzahlen	29
Verpflichtungskredite	30
Steuerplan	32
Finanzplan	33
Investitionsplan	34

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Bericht Zentrumsleitung	35
Erfolgsrechnung 2023/Budget 2024	36
Investitionsrechnung	37
Bilanz	38
Anhang	39

ANTRÄGE

Gutachten und Antrag: Ausbau Trennsystem Benknerstrasse	41
Anträge Gemeinderat	48
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	49

EINLADUNG

ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

**Donnerstag, 4. April 2024, 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle Kupfentreff**

Versammlungsreihenfolge: Politische Gemeinde, Kath. Kirchgemeinde

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2023**
- 2. Gutachten und Antrag: Ausbau Trennsystem Benknerstrasse**
- 3. Budget und Steuerplan für das Jahr 2024**
- 4. Jahresrechnung 2023 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde**
- 5. Budget 2024 des Gemeindeunternehmens Alterszentrum Sonnhalde**

Zur Versammlung werden nur Stimmberechtigte zugelassen, welche ihren Stimmausweis vorzeigen. Fehlende Stimmausweise können bis zum 4. April 2024, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Auf den Versand dieser Broschüre in alle Haushaltungen wird verzichtet. Gedruckte Exemplare, die detaillierte Jahresrechnung und die Rechnungen der Zweckverbände können bei der Gemeindekanzlei bestellt werden (gemeinde@kaltbrunn.ch, 058 228 63 22).

8722 Kaltbrunn, 14. Februar 2024

BERICHT GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir lenken ein in das letzte Jahr der Legislatur 2021 – 2024. In diesen rund 40 Monaten haben wir unzählige Geschäftsdossiers und eine Vielzahl von Projekten bearbeitet. Vieles konnten wir abschliessen, einiges vorantreiben, etliches in Gang setzen und Neues starten.

Wenn wir einen Blick in die Liste der Investitionen werfen, ist eine grosse Dynamik erkennbar. Es wird mit viel Engagement in allen Bereichen gearbeitet, auch wenn nicht alle Vorhaben umgesetzt werden konnten, ist doch vieles gelungen:

Das neue Alterszentrum Sonnhalde mit dem Erweiterungsbau wurde fertiggestellt und ist seit zwei Jahren in Betrieb, das Feuerwehr-Depot konnte die Feuerwehr noch im 2023 beziehen, der Umbau vom alten Feuerwehr-Depot zum neuen Werkhof startet im Frühling 2024, die Realisationsplanung für den Erweiterungsbau «Schulhaus Sonnenbüel» geht in die Endphase und soll im 2026 bezugsbereit sein. Das ist ein Investitionsvolumen von rund 32.5 Millionen Franken.

Das strategische Gross-Projekt, welches sich über mehrere Jahre erstreckt, ist die Ortsplanungsrevision. Mit der neuen

Zonenplanung und dem Baureglement hat der Gemeinderat die Rahmennutzungsplanung weiterbearbeitet. Dank der aktiven Beteiligung an der Mitwirkung im 2023 konnten viele wertvolle Beiträge geprüft und in die Planungsinstrumente einbezogen werden. Seit Ende Januar liegen nun auch die Vorprüfungsresultate des Kantons vor.

Parallel dazu bearbeiten wir die Ausscheidung der Gewässerräume für den Dorfbach und den Steinenbach. Über das weitere Vorgehen und den Zeitplan zur Ortsplanung informieren wir Sie an der Bürgerversammlung und demnächst auch in der LinthSicht.

Für das geplante Arbeitsgebiet im Neufeld liegt der Entwurf des Sondernutzungsplanes vor. Als nächster Schritt wird dieser der öffentlichen Mitwirkung unterstellt und gleichzeitig dem Amt für Raum und Geoinformation zur Vorprüfung zugestellt.

Der Bau der SAK-Wärmezentrale im Gebiet Neufeld wird baulich vorgezogen, damit baldmöglichst viele Liegenschaften im Dorf mit erneuerbarer Energie versorgt werden können. Das Baubewilligungsgesuch der Heizzentrale und des Wärme-Leitungsnetzes der SAK wird gegenwärtig bearbeitet, damit der Baustart zeitnah erfolgen kann.



Im Rahmen der Bauarbeiten des Leitungsnetzes möchten wir die Synergien nutzen und gleichzeitig in der Benknerstrasse die alte Abwasserleitung, die heute in einer Mischwasserleitung geführt wird, durch ein Trennsystem ersetzen. Das ausführliche Gutachten für den Planungs- und Baukredit finden Sie auf Seite 41.

Die Jahresrechnung 2023 präsentiert sich erfreulich: Die Zahlen zeigen ein positives Resultat, obwohl wir für das 2023 einen Aufwandüberschuss von 816'900 Franken budgetiert haben, dürfen wir Ihnen einen Ertragsüberschuss von 714'852.89 Franken vorlegen. Dies bedeutet eine Besserstellung von rund 1.5 Millionen Franken. Für den positiven Abschluss gibt es eine Reihe von Gründen.

Einige Budgetpositionen konnten im 2023 nicht ausgeführt werden und belasten das Budget 2024 zusätzlich. Der Wegfall der Auflösung «Vorfinanzierung Dorfkerngestaltung», höhere Personalkosten, der Anstieg der Sonderbeschulung, Mehrausgaben im Strassenwesen, die Projekte eGovernment u.a. führen zu einem budgetierten Aufwandüberschuss von 1.486 Millionen Franken.

Unsere Gemeinde steht nach wie vor auf einer soliden finanziellen Basis, sodass wir den Steuerfuss von 106%

halten können. Der sorgsame Umgang mit dem Finanzhaushalt ist und bleibt die Maxime des Gemeinderates.

Das 2024 wird im Hinblick auf Feierlichkeiten in unserem Dorf wieder ein besonderes Jahr. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen, das neue Feuerwehr-Depot im Grossbreiten am Samstag, 10. August festlich einzuweihen. Am Wochenende vom 21./22. September stehen die kommunalen Gesamt-Erneuerungswahlen an und im Oktober sind wir bereits wieder in Festlaune, wenn mit dem dreitägigen Gewerbeschau-Wochenende auf dem Schulareal die gesamte Bevölkerung auf den Beinen ist.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr und besonders auf die vielen Gelegenheiten, um auch das gesellige und wertvolle Miteinander in «Chaldebrunna» zu pflegen. Das aktive Vereinsleben in unserem Dorf unterstützt dieses Gemeinschaftsgefühl und fördert den sozialen Zusammenhalt – diesen Werten müssen wir alle Sorge tragen.

Wir sehen uns!

Ihre Gemeindepräsidentin, Daniela Brunner

BERICHT REKTOR

Schulraumplanung

Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung vom 6. April 2023 dem Antrag zum Projektierungs- und Baukredit für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel zugestimmt. Der Gemeinderat hat nach einem Einladungsverfahren den Auftrag für die Ausführungsplanung und Bauleitung der Firma mz architektur gmbh, Kaltbrunn, vergeben. Das Architekturbüro war bereits beim Bau des jetzigen Schulhauses Sonnenbüel verantwortlich für die Ausführungsplanung und die Bauleitung. Damit kann wichtiges Knowhow für die Erweiterung genutzt werden. Die ersten Baukommissionssitzungen haben stattgefunden. Die Hinweise und Eingaben aus dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren werden geprüft, und auch die pädagogischen Bedürfnisse und Anliegen der Lehrpersonen fliessen in die Projektierungsphase ein.

Für die kommenden zwei Schuljahre wird eine Primarklasse vorübergehend im Oberstufenzentrum untergebracht. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus Sonnenbüel können dann sämtliche Primarklassen in den Schulhäusern der Primarschule unterrichtet werden.

Schulergänzende Betreuung

Ab dem kommenden Schuljahr (Beginn am 12. August 2024) sind die Schulen oder Gemeinden im Kanton St.Gallen verpflichtet, eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Nach einer Ausschreibung hat der Gemeinderat Kaltbrunn den Auftrag an Tagesfamilien Linthgebiet vergeben. Im Zusammenhang mit der Schulhauserweiterung Sonnenbüel ist geplant, die schulergänzende Betreuung im Untergeschoss des Erweiterungsbaus Sonnenbüel unterzubringen. Bis zur Fertigstellung der Schulhauserweiterung ist eine Übergangslösung erforderlich. Vorgesehen ist dafür die Raumnutzung des Kulturzentrums Dröschi im Erdgeschoss. Der Saal der Dröschi ist davon nicht betroffen und kann weiterhin wie bisher genutzt werden. Das Erdgeschoss der Dröschi kann ebenfalls weiterhin an Abenden oder Wochenenden durch Institutionen und Private genutzt werden.

Mit Tagesfamilien Linthgebiet erhalten wir eine in der familienergänzenden Kinderbetreuung erfahrene und kompetente Partnerorganisation, welche die schulergänzende Betreuung in enger Zusammenarbeit mit der Schule orga-

nisiert und durchführt. Um den personellen Aufwand abschätzen zu können und die Planung zu erleichtern, haben wir bei den Eltern eine Bedarfsabklärung durchgeführt. Die Ergebnisse entsprechen im Grossen und Ganzen den bisherigen Planungsgrundlagen.

Personal

Die Personalsituation im Bildungsbereich ist nach wie vor stark angespannt. Im letzten Sommer konnten wir glücklicherweise sämtliche Stellen mit qualifiziertem Personal besetzen. Nadja Leuzinger hat im August ihre Arbeit als Schulleiterin im Zyklus 2 (3. bis 6. Primarklassen) aufgenommen und sich bereits bestens eingearbeitet.

Schulentwicklung

Im Rahmen der pädagogischen Weiterbildung fand eine weitere gemeinsame Veranstaltung zum Thema «Mindset – die gemeinsame Sprache des Lernens!» statt. Die Lehrpersonen setzten sich mit verschiedenen Haltungen und Denkweisen zum Lernen auseinander und lernten Methoden und Lernmaterialien dazu kennen.

Nach wie vor beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Möglichkeiten des digitalen Lernens. Auch dazu fanden verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen statt, wobei auch die Medienprävention ausreichend Gewicht erhielt. Seit letztem Herbst nutzen wir an der Schule Kaltbrunn die im Rahmen eines kantonalen Projektes vorgegebene Schulmanagement-Software Pupil. Pupil ist eine All-In-One-Lösung für die Schulverwaltung, die Lehrpersonen und für die Elternkommunikation. Pupil vereinfacht die Abläufe in der Schule. Für die Eltern steht Pupil Connect als App für die Kommunikation mit den Lehrpersonen zur Verfügung. Eltern können beispielsweise die Absenzen ihrer Kinder in der App eintragen, und diese werden sofort für die betroffenen Lehrpersonen sichtbar.

Musikschule

Musik ist ein Wert, der an unserer Musikschule aktiv gelebt wird. Über 100 Schülerinnen und Schüler musizieren mit ihren Instrumenten, nehmen Gesangsunterricht oder spielen und singen in Ensembles. Ihr Können stellen sie an diversen musikschulinternen Konzerten oder am Mai-konzert unter Beweis. Am Tag der offenen Tür konnten wiederum zahlreiche Kinder und Erwachsene Instrumente kennenlernen und ausprobieren.

Bibliothek

In der Bibliothek findet Klein und Gross ein breites Angebot an Büchern und anderen Medien. Die Besucherzahlen zeigen, dass Bücher lesen nach wie vor beliebt ist. In der persönlichen Beratung durch unser Bibliotheksteam finden bestimmt fast alle ein passendes Buch. Besonders beliebt sind die «Geschichte-Stund», die «Versli-Stund» und die «Vorlesezeit». Höhepunkt war einmal mehr die Erzähl-nacht für unsere Primarschülerinnen und Primarschüler.

Spielgruppe

Die Spielgruppe an den drei Standorten am Dorfbach, Janahof und Brändliguet ist seit einigen Jahren ein etabliertes und beliebtes Angebot für Vorschulkinder. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur frühen Förderung eines Kindes. Die Kinderzahlen befinden sich auf einem stabil hohen Stand.

Anlässe und Veranstaltungen

Das vergangene Jahr war wiederum geprägt durch verschiedene schulische Veranstaltungen: Sporttage, Skitage, Skilager, Klassenlager, Abschlussfeiern im Sommer, Theateraufführungen, Musicals, Exkursionen, Schulreisen, Vorträge, usw. Unter anderem fand für die Schülerinnen der Oberstufe ein Dance Event statt. Neu führen wir in Zusammenarbeit mit den First Respondern der Feuerwehr Kaltbrunn mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe eine Notfallschulung durch. Ziel ist es unter anderem, dass die Jugendlichen bei einem Notfall richtig reagieren und handeln.

Dank

Einmal mehr liegt ein reichhaltiges Jahr hinter uns. Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass wir ein positives Fazit ziehen dürfen. Ich danke allen Beteiligten: Eltern, Schülerinnen und Schülern, Fachpersonen, Behördemitgliedern, dem Personal der Verwaltung und nicht zuletzt den Schulleitungen und Lehrpersonen an unserer Schule. Sie leisten grossartige Arbeit und engagieren sich für die Förderung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen. In guter Zusammenarbeit dürfen wir zuversichtlich aufs kommende Jahr vorausschauen.

Hugo Gort, Rektor

STEUERABSCHLUSS LEICHT ÜBER DEN ERWARTUNGEN

Die Steuereinnahmen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn stiegen gegenüber dem Vorjahr um gut CHF 700'000. Sie liegen knapp CHF 50'000 über dem Budget 2023.

Der Steuerabschluss der Gemeinde Kaltbrunn für das Jahr 2023 fällt leicht besser aus als erwartet.

Die einzelnen Steuerarten zeigen ein uneinheitliches Bild. Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen insgesamt gut CHF 350'000 über dem Budget. Hier fallen mit einem Mehrertrag von CHF 318'000 vor allem die Nachzahlungen ins Gewicht. Wesentlich unter den budgetierten Werten fallen die Handänderungssteuern aus. Die Mindereinnahmen betragen CHF 255'000. Auch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern wurde mit einem Minus von CHF 85'000

das Budget nicht erreicht. Bei den übrigen Steuerarten gab es nur kleine Abweichungen. Insgesamt stieg die Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Kaltbrunn von CHF 2'146 im 2022 auf CHF 2'312 im 2023. Die Zunahme fiel damit im Vergleich zum kantonalen Schnitt um CHF 39 höher aus. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der einfachen Steuer (100%). Der Rückstand bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern sank von 11.27% auf 11.04%, derjenige für sämtliche Steuerjahre von 14.71% auf 14.01%.

Der Gemeinderat Kaltbrunn und die Verwaltung danken allen Steuerpflichtigen, welche ihre Verpflichtungen gegenüber Kanton und Gemeinde termingerecht erfüllt haben.

Abschluss Gemeindesteuern und Anteile 2023 in Kaltbrunn

Steuerart	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budgetabweichung
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	10'039'154	10'470'000	10'504'455	34'455
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	592'356	810'000	1'128'419	318'419
Gewinn- und Kapitalsteuern	690'339	680'000	594'883	-85'117
Grundstückgewinnsteuern	480'151	500'000	513'879	13'879
Grundsteuern	915'790	951'000	944'252	-6'748
Handänderungssteuern	585'988	560'000	304'323	-255'677
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	30'957	30'000	29'856	-144
Quellensteuern ausländischer Arbeitnehmer	245'072	245'000	275'202	30'202
Total	13'579'807	14'246'000	14'295'269	49'269

BEHÖRDENLÖHNE 2023

Der Gemeinderat veröffentlicht in Anwendung von Art. 123b Gemeindegesetz die Besoldung (Entschädigung für Behördentätigkeit Brutto) der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder jährlich im Geschäftsbericht:

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit Fixum	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit Sitzungs- und Taggelder	Spesensvergütung für Behördentätigkeit	zusätzliche Entschädigung	total jährliche Entschädigung
Rat	Brunner-Gmür Daniela	Präsidentin	100	191'648	4'910	3'000		199'558
Rat	Gmür Ruedi	Mitglied		6'500	8'855	500	1'940	17'795
Rat	Zahner Roman	Mitglied		6'500	10'195	500		17'195
Rat	Thoma-Rüdisüli Monika ¹⁾	Mitglied		7'873	9'820	500		18'193
Rat	Wenk Michael	Mitglied		6'000	7'815	500		14'315
GPK	Semeraro Sascha	Präsident		2'900				2'900
GPK	Schöbi Ulrike	Mitglied		2'900				2'900
GPK	Eberhard Martin	Mitglied		2'500				2'500
GPK	Frei Christoph	Mitglied		2'500				2'500
Rat				218'521	41'595	5'000	1'940	267'056
GPK				10'800	0	0	0	10'800

¹⁾ inkl. Alterszentrum Sonnhalde

FINANZBERICHT

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
	Betrag	Betrag	Betrag
30 Personalaufwand	13'940'300	13'556'678.07	14'318'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'628'100	4'439'765.00	5'356'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	779'900	708'900	824'700
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	22'200	129'893.91	27'400
36 Transferaufwand	7'439'800	7'950'595.90	8'108'700
39 Interne Verrechnungen	680'800	706'841.33	743'300
Betrieblicher Aufwand	28'491'100	27'492'674.21	29'378'300
40 Fiskalertrag	14'297'000	14'356'137.47	14'629'000
41 Regalien und Konzessionen	6'100	5'979.70	6'100
42 Entgelte	2'841'100	3'130'969.20	2'861'100
43 Verschiedene Erträge	–	28'794.88	–
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	348'100	3'970.66	481'000
46 Transferertrag	8'366'100	8'833'833.40	9'063'300
49 Interne Verrechnungen	680'800	706'841.33	743'300
Betrieblicher Ertrag	26'539'200	27'066'526.64	27'783'800
Betriebsergebnis	–1'951'900	–426'147.57	–1'594'500
34 Finanzaufwand	–422'200	–435'848.88	–676'200
44 Finanzertrag	759'200	809'192.19	804'700
Finanzergebnis	337'000	373'343.31	128'500
Operatives Ergebnis	–1'614'900	–52'804.26	–1'466'000
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderung:			
38971 Einlagen in Reserve Liegenschaften FV	–13'000	–23'010.78	–20'000
48971 Entnahmen aus Reserve Liegenschaften			
38972 Einlagen in Reserve Wertschwankungen FV		–9'332.07	
48972 Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen FV	11'000		
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen	–2'000	–32'342.85	–20'000
Der Bürgerschaft zu beantragende Reserveveränderungen:			
38930 Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals		–714'852.89	
48930 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	800'000	800'000.00	
Total der Bürgerschaft zu beantragende Reserveveränderungen	800'000	52'804.26	–
Gesamtergebnis	–816'900		–1'486'000

a) Rechnung 2023: nach Verbuchung der beantragten Gewinnverwendung

Rechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von rund CHF 715'000 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 816'900.

Die Besserstellung ist auf der Einnahmenseite hauptsächlich auf höhere Nachzahlungen aus Vorjahren bei den Gemeindesteuern zurückzuführen. Minderkosten im Bereich der Bildung (Schule), im Strassenwesen und beim öffentlichen Verkehr trugen zudem zum besseren Ergebnis bei. Grössere, einmalige Nachzahlungen von Renten bei der Sozialhilfe sowie höhere vereinnahmte Beiträge im Asyl- und Flüchtlingswesen führten ebenfalls zu einem wesentlich geringeren Nettoaufwand.

Ertragsüberschuss 2023

Durch die Einführung des Rechnungsmodells RMSG mit verlängerten Nutzungsdauern steigt der Abschreibungsbedarf mittelfristig an. Bereits im letzten Jahr wurde zur Entlastung der erhöhten Amortisationslasten eine Vorfinanzierung für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel gebildet. Der Gemeinderat beantragt den Ertragsüberschuss 2023 in diese Vorfinanzierung einzulegen. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Einlage beträgt der Saldo der Vorfinanzierung CHF 2'411'640.

CHF 714'852.89	Einlage in Vorfinanzierung Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel (Erhöhung)
-----------------------	---

Budget 2024

Das Budget 2024 sieht bei unverändertem Steuerfuss einen Aufwandüberschuss von CHF 1'486'000 vor. Die Abweichung zur Rechnung 2023 ist hauptsächlich auf den Wegfall der einmaligen Auflösung der Vorfinanzierung Dorfkerngestaltung zurückzuführen (minus CHF 800'000).

Neue, gebundene Aufwände wie die Beiträge an das eGovernment des Kantons (Digitalisierung), die Übernahme der Kosten für AHV-Beitragserlasse von Nichterwerbstätigen durch die Gemeinden sowie die Einführung der Tagesbetreuung in der Schule tragen ebenfalls zum Mehraufwand bei. Einige Aufgaben konnten im vergangenen Jahr aus unterschiedlichen Gründen nicht vollständig ausgeführt werden. Diese Aufwandposten belasten nun das Budget 2024 zusätzlich (Buswartehaus im Dorf, Altlastenuntersuch Bachvögten, Unterhalts- und Projektierungsarbeiten bei den Gemeindestrassen).

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONALER GLIEDERUNG

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	28'926'300	28'109'400	27'960'865.94	28'675'718.83	30'074'500	28'588'500
Ertragsüberschuss		816'900	714'852.89			1'486'000
0 Allgemeine Verwaltung	2'701'800	830'500	2'662'151.69	961'535.50	2'885'200	957'200
Saldo		1'871'300		1'700'616.19		1'928'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'245'000	2'073'400	2'175'906.19	1'902'476.46	2'452'400	2'123'600
Saldo		171'600		273'429.73		328'800
2 Bildung	13'803'300	2'522'200	13'322'049.55	2'370'723.24	14'212'200	2'606'600
Saldo		11'281'100		10'951'326.31		11'605'600
3 Kultur, Sport und Freizeit	491'300	117'700	463'330.24	156'278.64	624'300	182'700
Saldo		373'600		307'051.60		441'600
4 Gesundheit	942'100		1'018'919.95		1'061'300	
Saldo		942'100		1'018'919.95		1'061'300
5 Soziale Sicherheit	3'822'700	1'467'700	4'393'947.25	2'292'255.25	4'070'900	1'757'200
Saldo		2'355'000		2'101'692.00		2'313'700
6 Verkehr	1'902'600	503'900	1'524'571.57	542'374.00	1'693'000	508'800
Saldo		1'398'700		982'197.57		1'184'200
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'144'100	1'566'600	1'772'383.25	1'315'116.85	2'101'000	1'550'400
Saldo		577'500		457'266.40		550'600
8 Volkswirtschaft	276'400	124'900	251'572.35	132'649.98	336'500	125'400
Saldo		151'500		118'922.37		211'100
9 Finanzen und Steuern	597'000	18'902'500	376'033.90	19'002'308.91	637'700	18'776'600
Saldo		18'305'500		18'626'275.01		18'138'900

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'701'800	830'500	2'662'151.69	961'535.50	2'885'200	957'200
<i>Netto</i>		<i>1'871'300</i>		<i>1'700'616.19</i>		<i>1'928'000</i>
011 Legislative	71'800	600	76'929.95	1'078.00	90'500	1'000
012 Exekutive	299'600	7'600	264'001.04	15'630.45	281'400	15'400
021 Finanz- und Steuerverwaltung	454'000	310'500	455'277.89	332'316.60	471'600	322'800
022 Allgemeine Dienste, übrige	1'741'900	352'300	1'733'751.43	442'282.80	1'872'300	455'200
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	134'500	159'500	132'191.38	170'227.65	169'400	162'800

Rechnung 2023

012 Gemeinderat

- Beim Gemeinderat resultierten sowohl beim Personalaufwand wie auch bei den Honoraren für Dienstleistungen Minderkosten.

022 Allgemeine Dienste, übrige

- Die Provisionen für den Steuerbezug lagen mit CHF 200'000 um beinahe CHF 10'000 über dem Budget.
- Die Finanzverwaltung konnte für externe Dienstleistungen rund CHF 8'600 höhere Erträge verbuchen.
- Mit CHF 146'077 fielen die Baubewilligungsgebühren um rund CHF 66'000 höher aus. Aufgrund der nicht besetzten Stellen bei der Bauverwaltung mussten vermehrt externe Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Diese Mehrkosten wurden durch die tieferen Lohnkosten kompensiert.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

- Die Abrechnung für die Montage der neuen Einbauschränke im Untergeschoss des Gemeindehauses 1 schliesst leicht unter den budgetierten Kosten.

Budget 2024

011 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

- Im Jahr 2024 finden sowohl die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen wie auch die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Es wird mit leicht höheren Kosten gerechnet.

022 Allgemeine Dienste, übrige

- Ab dem Sommer 2024 werden bei der Bauverwaltung voraussichtlich wieder alle Stellen besetzt sein. Die Einnahmen wurden im Rahmen des Vorjahres budgetiert.
- Für die Sanierung der Küche im Untergeschoss des Gemeindehauses 1 wurden CHF 15'000 ins Budget eingestellt.
- Die Steuerung des Lifts im Gemeindehaus 2 ist veraltet und muss ersetzt werden. Es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Gleichzeitig wird auch die Notrufalarmierung angepasst. Es wird mit Kosten von rund CHF 35'000 gerechnet.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'245'000	2'073'400	2'175'906.19	1'902'476.46	2'452'400	2'123'600
<i>Netto</i>		<i>171'600</i>		<i>273'429.73</i>		<i>328'800</i>
111 Polizei	11'000	500	10'486.15	500.00	10'500	500
140 Allgemeines Rechtswesen	1'498'100	1'376'900	1'510'401.68	1'279'974.65	1'609'300	1'335'000
150 Feuerwehr allgemein	673'100	673'100	603'874.31	603'874.31	765'200	765'200
161 Militärische Verteidigung	10'300	13'500	2'895.25	8'727.50	19'600	13'500
162 Zivile Verteidigung	52'500	9'400	48'248.80	9'400.00	47'800	9'400

Rechnung 2023

140 Allgemeines Rechtswesen

- Beim Gebührenertrag des Einwohneramtes inkl. der Einbürgerungen resultierten Mindereinnahmen von ca. CHF 15'500.
- Die Grundbuchgebühren lagen mit CHF 213'447 rund CHF 116'500 unter dem Budget und somit auch wesentlich unter den Durchschnittswerten der Vorjahre.
- Der Nettoerlös des regionalen Betriebsamtes Benken-Kaltbrunn-Schänis fiel mit total rund CHF 160'000 höher aus als budgetiert. Gemäss Verteilschlüssel betrug der Anteil von Kaltbrunn CHF 74'685 (Budget CHF 47'000).
- Aufgrund des Verteilschlüssels nach Bevölkerungsanzahlen und Fällen resultierten beim Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Zürichsee-Linth Mehrkosten von rund CHF 18'100.

150 Feuerwehr allgemein

- Die Besserstellung der Feuerwehrrechnung ist hauptsächlich auf Minderkosten bei den Beiträgen an die Wasserversorgung für die Löschwassererschliessung zurückzuführen. Mehrere Projekte konnten noch nicht ausgeführt bzw. abgerechnet werden. Weitere Besserstellungen resultierten bei den Anschaffungs- und Weiterbildungskosten.
- Die Feuerschutzreserve konnte mit CHF 22'802 geüfnet werden.

Budget 2024

140 Allgemeines Rechtswesen

- Mit total CHF 320'000 wird bei den Grundbuchgebühren wieder mit höheren Erträgen gerechnet.
- Aufgrund des vermehrten Arbeitsanfalls wurde beim regionalen Betriebsamt Benken-Kaltbrunn-Schänis der Stellenplan erweitert. Im Budget ist deshalb ein tieferer Nettoerlös für Kaltbrunn enthalten.
- Gemäss Amt für Raumentwicklung und Geoinformation sollen zwei Vermessungsprojekte ausgeführt werden. Die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr betragen rund CHF 29'100.
- Laut Mitteilung rechnet die KESB für Kaltbrunn mit einem deutlich höheren Aufwand. Im Budget sind Mehrkosten von rund CHF 25'200 berücksichtigt.

150 Feuerwehr allgemein

- Im Budget der Feuerwehr sind erstmals die Abschreibungen für den Neubau des Feuerwehrdepots inkl. der Photovoltaikanlage enthalten. Die Abschreibungs- und Zinskosten erhöhen sich dadurch um CHF 160'000.
- Diverse Beiträge an die Sicherstellung der Löschwasserversorgung konnten im vergangenen Jahr nicht ausgeführt werden. Zusammen mit den neuen Projekten sind im Budget 2023 CHF 56'000 enthalten.
- Für den Ausgleich der Spezialfinanzierung Feuerwehr ist ein Bezug von CHF 185'700 aus der Feuerschutzreserve vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Bildung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	13'803'300	2'522'200	13'322'049.55	2'370'723.24	14'212'200	2'606'600
<i>Netto</i>		<i>11'281'100</i>		<i>10'951'326.31</i>		<i>11'605'600</i>
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	963'700	500	935'857.52		957'400	
212 Primarstufe	2'589'900	13'400	2'557'526.68	14'064.11	2'671'800	12'500
213 Oberstufe	3'832'400	8'000	3'731'180.22	6'266.10	3'762'400	3'700
214 Musikschule	304'800	114'000	298'354.30	100'284.70	299'900	96'700
217 Schulliegenschaften	1'990'100	70'000	1'889'450.05	97'111.80	2'123'200	74'800
218 Tagesbetreuung	38'500	17'300	35'928.85	18'835.98	155'200	77'600
219 Obligatorische Schule, übrige	4'077'800	2'298'500	3'869'727.13	2'134'160.55	4'238'200	2'341'300
299 Bildung, übrige	6'100	500	4'024.80		4'100	

Rechnung 2023

212 Kindergarten/Primarschule

- In den Stufen Kindergarten und Primarschule konnte das Budget mit geringen Abweichungen eingehalten werden.

213 Oberstufe

- Auf der Oberstufe wurde ab August 2023 eine Sekundarklasse weniger geführt. Infolge der grossen Anzahl Schüler wurde eine Realklasse teilweise in zwei Gruppen unterrichtet, was zu zusätzlichen Lektionen führte. Im Total lagen die Lohnkosten wesentlich unter dem Budgetbetrag.

217 Schulliegenschaften

- Infolge von Materialteuerungen fielen die Kosten für den Einkauf von Betriebs- und Verbrauchsmaterial höher aus.
- Aufgrund des guten Zustandes wurden nicht alle budgetierten Geräte ersetzt.
- Die Planung für die energetische Sanierung der OSZ Turnhalle wurde aus Kapazitätsgründen im 2023 nicht weitergeführt.
- Die Planungskosten für den Anschluss der Schulliegenschaften an den Wärmeverbund fallen erst im 2024 an.
- Die Lagerbestände beim Heizöl wurden per Ende Jahr erstmals verbucht. Dies führte zu Minderkosten beim Einkauf.
- Die Reparatur der Tunnelwasserleitung verursachte beim Unterhalt Tiefbauten Mehrkosten von rund CHF 16'000.
- Aufgrund des Ausfalls der Heizung in der Mehrzweckhalle Kupfentreff musste ab Oktober 2023 eine mobile Heizung gemietet werden.

219 Obligatorische Schule, übrige

- Mit einem Nettoertrag von ca. CHF 1'580'000 schlossen die Schulgelder rund CHF 112'000 unter dem Budget ab. Auf der Einnahmenseite konnten weniger Oberstufenschüler aus Benken als angenommen verrechnet werden. Die Minderkosten bei den Schulgeldzahlungen für Sport- und Talentschüler sowie für Sonderschüler kompensierten die Einnahmefälle teilweise.
- Die Schulreisen, Klassenlager und Schulveranstaltungen schlossen leicht unter den budgetierten Werten ab.

Budget 2024

Alle Stufen

- Der Kanton St.Gallen hat für die Volksschullehrpersonen ab 1. Januar 2024 einen Teuerungsausgleich von 1.6 Prozent beschlossen.

212 Primarstufe

- Ab dem Schuljahr 2024/2025 muss in der 3. Primarschule eine zusätzliche Klasse geführt werden. Die Kosten für die seit dem Schuljahr 23/24 zusätzlich geführte Primarklasse fallen nun für das ganze Jahr an.
- Im Schulhaus Hältli ist die Neumöblierung eines Schulzimmers geplant.

213 Oberstufe

- Auch im Oberstufenschulhaus ist der Ersatz der Möblierung eines Schulzimmers geplant.

217 Schulliegenschaften

- Die Teuerung auf Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurde bei der Budgetierung berücksichtigt.
- Beim Unterhalt Tiefbauten sind kleinere Anpassungen in der Umgebungsgestaltung Altbreiten sowie eine Sanierung der Hangsicherung beim Spielplatz Kindergarten Hältli vorgesehen.
- Beim baulichen Unterhalt werden Kosten von rund CHF 50'000 für die Reparaturen der Heizungen im OSZ und im Kupfentreff erwartet.
- Für Planungen und Projektierungen sind CHF 47'000 budgetiert worden.

218 Tagesbetreuung

- Die Einführung der schulergänzenden Betreuung auf das Schuljahr 24/25 verursacht Mehrkosten von rund CHF 60'000. Der Hauptteil ist auf die einmaligen Initialkosten zurückzuführen.

219 Obligatorische Schule, übrige

- Die Anschaffungskosten für Hardware steigen um ca. CHF 25'000 an. Im Budget sind CHF 33'000 für den Kauf von Convertibles für die Lehrkräfte enthalten.
- Bei den Schulgeldern wird netto ein Mehrertrag von rund CHF 134'000 erwartet.
- Bei den Sonderpädagogischen Massnahmen wird mit einem weiteren Anstieg der Kosten gerechnet.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	491'300	117'700	463'330.24	156'278.64	624'300	182'700
<i>Netto</i>		373'600		307'051.60		441'600
311 Museen und bildende Kunst	69'700	13'300	62'091.15	13'307.65	142'600	71'300
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	7'200		1'022.65		4'700	
321 Bibliotheken	99'200	42'800	103'410.90	42'800.00	114'300	45'200
322 Konzert und Theater	31'900	3'200	31'830.80	3'214.30	31'600	3'200
329 Kultur, übrige	71'800	13'400	57'122.10	14'772.00	67'100	13'300
341 Sport	129'800	23'600	108'881.47	31'202.72	180'400	25'000
342 Freizeit	81'700	21'400	98'971.17	50'981.97	83'600	24'700

Rechnung 2023

32902 Dröschi

- Anstatt des geplanten Ersatzes der Bestuhlung wurden bei den bestehenden Stühlen die notwendigen Reparaturen vorgenommen. Somit konnten CHF 8'000 eingespart werden.

34101 Sportplatz Stiggleten

- Durch den Eigenbau des Unterstandes anstelle einer Fertiglösung konnten für die Sicherheitsabdeckung der Hochsprunganlage total ca. CHF 10'000 eingespart werden.
- Auch bei den Unterhaltskosten des Sportrasens resultierten Minderkosten.

34200 Parkanlagen, Wanderwege und Spielplatz

- Im Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege konnten aufgrund ausbleibender Schadenereignissen total rund CHF 10'000 eingespart werden. Die Beschilderung eines Wanderweges konnte noch nicht erfolgen.

Budget 2024

3 Kultur, Sport, Freizeit

- Die Beiträge an die Dorfvereine sind in verschiedenen Funktionen enthalten und werden gemäss den gültigen Richtlinien ausbezahlt.

31100 Ortsmuseum Müllisperg

- Für das Beleuchtungssystem im Ortsmuseum sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Auch eine Erweiterung ist nicht mehr möglich. Im Budget ist deshalb die Umrüstung auf ein LED System vorgesehen. Nach Bezug aus dem Vermächtnis Kultur verbleiben Nettokosten von CHF 17'200.
- Aus Sicherheitsgründen ist ein Ersatz aller Brandmelder vorgesehen.

34101 Sportplatz Stiggleten

- Der Mähroboter für den Sportrasen ist im vergangenen Jahr längere Zeit ausgefallen. Für den Ersatz des ca. 10-jährigen Mähroboters sind CHF 40'000 im Budget enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Gesundheit

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	942'100		1'018'919.95		1'061'300	
<i>Netto</i>		942'100		1'018'919.95		1'061'300
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	600'000		668'866.50		670'000	
421 Ambulante Krankenpflege allgemein	304'300		313'862.25		355'500	
431 Alkohol- und Drogenprävention	2'000		1'890.00			
433 Schulgesundheitsdienst	35'000		33'778.20		35'000	
434 Lebensmittelkontrolle	600		523.00		600	
490 Gesundheitswesen, übrige	200				200	

Rechnung 2023

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

- Die Gemeindebeiträge an den Kanton für die Restfinanzierung der stationären Pflege sind abhängig von der Anzahl Bewohnenden und der Pflegestufe der Heimbewohner/innen aus Kaltbrunn. Der Gemeindeanteil lag mit CHF 668'866 wesentlich über dem Budgetwert von CHF 600'000.

421 Ambulante Krankenpflege

- Die Beiträge an die ambulante Krankenpflege (inkl. Spitex Linth) lagen mit CHF 313'862 rund CHF 9'500 über dem Budget.

Budget 2024

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

- Die Gemeindebeiträge an den Kanton für die Restfinanzierung der stationären Pflege wurden mit CHF 670'000 im Rahmen des Vorjahres budgetiert.

421 Ambulante Krankenpflege

- In einer dreijährigen Pilotphase soll eine Nachtspitex für die gesamte Region aufgebaut werden. Die Nachtspitex kann in Notfällen angeboten werden. Über die Nachtspitex sollen Klientinnen und Klienten auch Pflegeleistungen von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr beziehen können. Weiter sollen frühzeitige, unnötige Heimeintritte verhindert werden. Im Budget ist ein Sockelbeitrag von CHF 25'300 enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Soziale Sicherheit

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	3'822'700	1'467'700	4'393'947.25	2'292'255.25	4'070'900	1'757'200
<i>Netto</i>		2'355'000		2'101'692.00		2'313'700
511 Krankenversicherungen	484'300	328'000	477'688.69	338'137.80	490'000	347'000
524 Leistungen an Invalide	5'500		4'525.50		9'500	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	24'500	5'000	24'062.40	4'926.45	52'900	5'000
535 Leistungen an das Alter	27'900	5'800	26'501.65	5'752.60	39'100	7'100
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	160'000	50'000	117'073.00	27'878.30	129'000	31'000
544 Jugendschutz	413'700	175'100	848'544.33	314'646.93	343'800	160'100
545 Leistungen an Familien	417'500	103'400	338'043.56	118'987.18	358'600	105'600
559 Arbeitslosigkeit, übrige	15'000		5'031.00		8'000	
572 Wirtschaftliche Hilfe	1'012'000	186'400	1'134'694.42	440'751.44	1'009'500	175'000
573 Asylwesen	753'700	613'500	892'179.33	1'038'574.55	1'177'200	925'400
579 Fürsorge übrige	508'100	500	525'103.37	2'600.00	450'800	1'000
592 Hilfsaktionen im Inland	500		500.00		2'500	

Rechnung 2023

543 Alimentenbevorschussung

- Weniger Fälle führten bei den Alimentenbevorschussungen zu Minderkosten von ca. CHF 20'800.

544 Kinder- und Jugendheime

- Der Aufwand für die Unterbringung Jugendlicher in Heimen ist 2023 erwartungsgemäss massiv angestiegen. Mit einem Aufwand von CHF 689'719 und einem Ertrag von CHF 212'536 lagen die Nettokosten rund CHF 326'000 über dem Budget.

545 Leistungen an Familien

- Für die sozialpädagogische Familienbegleitung mussten rund CHF 70'000 weniger ausgegeben werden.

572 Wirtschaftliche Hilfe

- Für die wirtschaftliche Hilfe der Gemeinde Kaltbrunn ist das regionale Sozialamt Schänis-Benken-Kaltbrunn zuständig. Die Auszahlungen inkl. Asylbewerber und Flüchtlinge lagen netto rund CHF 131'000 unter dem Budget. Die Besserstellung ist hauptsächlich auf grössere, einmalige Nachzahlungen von Rentenleistungen zurückzuführen.

573 Asylwesen

- Bei den Ausgaben für Asylsuchende und Flüchtlinge resultierten netto Minderkosten von rund CHF 286'000. Einerseits erfolgten vom Trägerverein Integrationsprojekte «TISG» Nachzahlungen für die Jahre 2021/22 und andererseits verzichtete dieser auf den Einzug des Beitrags für unbegleitete Jugendliche.
- Auch Rückzahlungen infolge Arbeitstätigkeit führten zu dieser Besserstellung.

579 Regionales Sozialamt

- Der Beitrag an das regionale Sozialamt fiel aufgrund des Arbeitsanfalls und der Anzahl Fälle aus Kaltbrunn höher aus.

Budget 2024

543 Alimentenbevorschussung

- Das regionale Sozialamt rechnet mit leicht tieferen Ausgaben für Alimentenbevorschussungen.

544 Kinder- und Jugendheime

- Die Kosten für die Unterbringung Jugendlicher in Heimen sind gebunden und je nach Fällen sehr unterschiedlich. Das Budget 2024 enthält mit Nettokosten von CHF 118'500 im Vergleich zur Rechnung 2023 einen wesentlich geringeren Betrag.

545 Leistungen an Familien

- Das regionale Sozialamt rechnet bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit Mehrkosten von netto rund CHF 140'000. Nach den letztjährigen Nachzahlungen von Renten werden wesentlich tiefere Rückzahlungen erwartet.

573 Asylwesen

579 Regionales Sozialamt

- Der Nettoaufwand für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen steigt um rund CHF 226'000 an. Bei den Rückerstattungen entfallen die letztjährigen Nachzahlungen der TISG. Im Budget sind zusätzliche Mietkosten für Wohnungen enthalten.
- Die Aufwandentschädigung für das regionale Sozialamt Schänis-Benken-Kaltbrunn wird aufgrund von Stellenerweiterungen total rund CHF 72'900 höher ausfallen (neuer Verteilschlüssel zwischen den Konten 573 «Asylwesen» und 579 «Fürsorge»).

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Verkehr

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	1'902'600	503'900	1'524'571.57	542'374.00	1'693'000	508'800
<i>Netto</i>		<i>1'398'700</i>		<i>982'197.57</i>		<i>1'184'200</i>
613 Kantonsstrassen, übrige	10'700		10'400.00		10'400	
615 Gemeindestrassen	827'200	329'200	558'780.02	364'222.15	597'200	324'800
619 Werkhof, übrige	607'400	146'700	573'901.55	148'825.85	613'100	184'000
621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	61'000		2'570.00		81'000	
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	366'300		350'920.00		390'300	
629 öffentlicher Verkehr, übriges	28'000	28'000	28'000.00	29'326.00		
634 Verkehrsplanung allgemein	2'000				1'000	

Rechnung 2023

615 Gemeindestrassen

- Aufgrund pendenter Abschlüsse wurden keine neuen Projektierungen in Auftrag gegeben.
- Der Unterhalt der Gemeindestrassen fiel aufgrund einer ausstehenden Bewilligung sowie fehlender Kapazitäten um rund CHF 170'000 geringer aus.
- Der Unterhalt der Strassenbeleuchtung konnte rund CHF 20'000 günstiger ausgeführt werden.

619 Werkdienst

- Aufgrund der Teuerung und zusätzlicher Anbauteile wurde der budgetierte Betrag für die Anschaffung des neuen Elektrofahrzeuges um ca. CHF 7'500 überschritten.
- Da nach längerer Wartezeit die Reparatur des defekten Piaggio's im März erfolgen konnte, wurde das budgetierte Mietfahrzeug nur für kurze Zeit benötigt.

621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

- Der Kanton hat mit dem Umbau der Bushaltestelle Dorf nach den Vorgaben des Behinderungsgleichstellungsgesetzes noch nicht begonnen. Der budgetierte Personenunterstand im Betrage von CHF 60'000 wird deshalb ins nächste Budget übertragen.

Budget 2024

615 Gemeindestrassen

- Für die Planung von Strassenprojekten sind im Budget rund CHF 60'000 enthalten.
- Bei den Unterhaltsarbeiten der Gemeindestrassen wird mit Kosten von CHF 159'000 gerechnet.
- Für den Ausbau und Unterhalt der Strassenbeleuchtung sind CHF 39'000 vorgesehen.

619 Werkdienst

- Für die Bedürfnisse im neuen Werkdienstgebäude an der Schulhausstrasse 12 wurden diverse Geräte ins Budget aufgenommen. Dies betrifft u.a. einen Stapler und einen Heisswasserhochdruckreiniger für den Waschplatz.
- Auf dem neuen Anbau des Werkdienstgebäudes an der Schulhausstrasse 12 ist die Installation einer Photovoltaikanlage vorgesehen.

622 Regionalverkehr

- Gemäss Budgetangabe des Amtes für öffentlichen Verkehr muss für den Regionalverkehr mit Mehrkosten von beinahe CHF 40'000 gerechnet werden.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'144'100	1'566'600	1'772'383.25	1'315'116.85	2'101'000	1'550'400
<i>Netto</i>		<i>577'500</i>		<i>457'266.40</i>		<i>550'600</i>
720 Abwasserbeseitigung	1'281'900	1'281'900	1'078'443.51	1'078'443.51	1'323'500	1'323'500
730 Abfallwirtschaft	215'300	215'300	182'005.17	182'005.17	195'200	195'200
741 Gewässerverbauungen	192'800		190'159.95		198'300	
750 Arten- und Landschaftsschutz	19'800		17'663.55	183.25	19'500	
761 Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'500		3'217.45		1'500	
769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	60'000		4'746.70		40'000	
771 Friedhof und Bestattung	143'100	17'800	136'140.45	18'902.70	154'700	16'800
779 Umweltschutz, übrige	18'500	100	10'291.35	1'051.30	18'900	100
790 Raumordnung	211'200	51'500	149'715.12	34'530.92	149'400	14'800

Rechnung 2023

720 Abwasserbeseitigung

- Es konnten nicht alle Tiefbauprojekte im Bereich Abwasserbeseitigung ausgeführt werden.
- Diverse Unterhaltsarbeiten konnten deutlich günstiger abgeschlossen werden.
- Dank höheren Anschlussbeiträgen sowie der Verbuchung der Projektierung «Trennsystem Benknerstrasse» über die Erfolgsrechnung fielen die Abschreibungen CHF 41'700 geringer aus.
- Der Bezug aus der Reserve Abwasserbeseitigung betrug lediglich rund CHF 4'000.

730 Abfallbeseitigung

- Die Besserstellung in der Funktion Abfallbeseitigung ist auf die Minderkosten für den Einbau von neuen Unterflursammelstellen sowie auf die nicht abgeschlossenen Arbeiten der Standortevaluation von Unterflursammelstellen zurückzuführen. Es konnten rund CHF 2'000 in die Reserve Abfallbeseitigung gelegt werden.

769 Altlastensanierung

- Die Voruntersuchung des Grundstücks 957, Bachvögten, ist abgeschlossen und der Bericht wurde vom Kanton genehmigt. Für die technische Untersuchung (Phase 2) wurden CHF 40'000 ins Budget 2024 übertragen.

790 Raumplanung

- Die geplanten Sondernutzungspläne konnten nicht vollständig bearbeitet werden.
- In der Ortsplanungsrevision bis 2027 wird zurzeit die Rahmenutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) vom Gemeinderat bearbeitet. Viele Mitwirkungsbeiträge konnten in die Bearbeitung einfließen. Die öffentliche Auflage wird im Sommer 2024 durchgeführt werden.

Budget 2024

720 Abwasserbeseitigung

- Gemäss Mitteilung wird der Gemeindebeitrag an die Betriebskosten des Abwasserverbandes Obersee mit CHF 747'000 rund CHF 94'000 höher ausfallen. Die grössere Einwohnerzahl im Einzugsgebiet der ARA Obersee erfordert zusätzliche Investitionen für die erhöhte Mikroverunreinigungsstufe.
- Für den Unterhalt sowie Planungs- und Nachführungsarbeiten der Abwasseranlagen wird von wesentlich höheren Kosten ausgegangen.

730 Abfallbeseitigung

- Die Standortevaluation der Unterflurcontainer konnte im 2023 noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Der Restbetrag wurde ins Budget 2024 übernommen.

771 Friedhof und Bestattung

- Beim Unterhalt des Friedhofs werden für verschiedene Arbeiten sowie für die Anschaffung von Urnenkästen CHF 22'800 Mehrkosten erwartet.

790 Raumplanung

- In den Mehrkosten von gut CHF 20'000 ist die Bearbeitung von verschiedenen Sondernutzungsplänen sowie der Abschluss der Überarbeitung «Schutzverordnung Kaltbrunner-Riet» enthalten.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Volkswirtschaft

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	276'400.00	124'900.00	251'572.35	132'649.98	336'500	125'400
<i>Netto</i>		<i>151'500.00</i>		<i>118'922.37</i>		<i>211'100</i>
813 Produktionsverbesserung Vieh	24'700.00		23'111.75		28'200	
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	5'800.00	5'600.00	13'027.20	13'189.15	5'800	5'000
820 Forstwirtschaft	20'100.00		20'059.00		21'500	
830 Jagd und Fischerei	500.00		500.00		500	
840 Tourismus	18'600.00	400.00	1'900.00	300.00	2'300	200
850 Industrie, Gewerbe, Handel	133'300.00	79'900.00	135'940.20	84'123.05	164'200	83'200
871 Elektrizität	19'000.00	39'000.00	19'000.00	35'037.78	19'000	37'000
879 Energie, übrige	54'400.00		38'034.20		95'000	

Rechnung 2023

840 Tourismus, kommunale Werbung

– Aufgrund einer ausstehenden baurechtlichen Bewilligung für alle vorgesehenen Standorte durch das kantonale Bau- und Umweltschutzdepartement konnten die Anzeigetafeln noch nicht aufgestellt werden. Die vorgesehene Abschreibung von CHF 15'000 entfiel deshalb.

850 Märkte

– Der Aufwand für den Frühlings- und Jahrmarkt entspricht mit CHF 43'886 dem Budgetwert.

879 Energie

– Die bewilligten Gesuche der Energieagentur liegen knapp über dem budgetierten Betrag. Bei den Auszahlungen beträgt der Minderaufwand der bereits realisierten Projekte bzw. gekauften Fahrzeuge und Geräte exakt CHF 10'000.

Budget 2024

850 Industrie, Gewerbe, Handel

– Für den Messeauftritt der Polit. Gemeinde an der Gewerbeschau vom Oktober 2024 sind in dieser Funktion CHF 17'000 enthalten.

879 Energieförderung

– Unter Berücksichtigung des Energieförderprogramms von Kaltbrunn wurden CHF 78'000 für Beiträge und CHF 14'900 für die Gesuchsabwicklungen budgetiert. Die Mehrkosten im Vergleich zur Rechnung 2023 betragen CHF 57'050.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 BUDGET 2024

Finanzen und Steuern

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	597'000	18'902'500	1'090'886.79	19'002'308.91	637'700	18'776'600
<i>Netto</i>	<i>18'305'500</i>		<i>17'911'422.12</i>		<i>18'138'900</i>	
910 Steuern	134'100	14'301'500	-129'001.12	14'354'331.11	-40'500	14'651'000
930 Finanz- und Lastenausgleich		3'194'500		3'194'500.00		3'496'400
950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		5'300		5'300.00		5'300
961 Zinsen	123'000	113'100	154'019.35	111'456.85	326'900	154'600
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	326'900	468'100	318'072.82	471'045.80	331'300	461'300
969 Finanzvermögen, übrige			600.00	58'606.50		
971 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		9'000		7'068.65		8'000
990 Nicht aufgeteilte Posten	13'000	811'000	747'195.74	800'000.00	20'000	

Rechnung 2023

910 Steuern

- Die einfache Steuer der laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern nahm um 4.6% zu. Mit CHF 10'504'455 fiel der Ertrag rund CHF 34'000 höher aus als budgetiert.
- Mehreinnahmen resultierten auch bei den Nachzahlungen aus Vorjahren (CHF 318'500) sowie bei den Quellensteuern (CHF 30'000).
- Bei einigen Steuerarten resultierten allerdings auch wesentliche Mindereinnahmen. So lagen die Erträge bei den Gewinn- und Kapitalsteuern rund CHF 85'100 und bei den Handänderungssteuern rund CHF 255'700 unter dem budgetierten Wert.
- Auf Empfehlung der externen Revision wurde der Saldo der Wertberichtigung auf Forderungen der Gemeindesteuern reduziert (Besserstellung ca. CHF 219'600).

961 Zinsen

- Die gestiegenen Zinskonditionen verursachten bei den Neuvergaben Mehrkosten von ca. CHF 32'600.

969 Finanzvermögen

- Auf den Finanzanlagen konnte bei den Buchwerten ein Gewinn von rund CHF 58'000 verbucht werden (Wertberichtigung).

990 Nicht aufgeteilte Posten

- Gemäss Budget wurde die Vorfinanzierung «Dorfkerngestaltung» im Betrag von CHF 800'000 aufgelöst.

Budget 2024

910 Steuern

- Das Gemeindesteueramt rechnet für das Jahr 2024 bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern mit einer Zunahme von 1.7 Prozent. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der Tarif für den Ausgleich der kalten Progression reduziert wurde. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren wird aufgrund der bekannten Fälle mit CHF 1'020'000 mit einem leicht tieferen Ertrag gerechnet. Gemäss Antrag an die Bürgerschaft soll der Steuerfuss weiterhin 106 Steuerprozent betragen.
- Die Gewinn- und Kapitalsteuern sowie den Handänderungssteuern wurden mit leicht höheren Erträgen budgetiert.

930 Finanz- und Lastenausgleich

- Nach der erheblichen Abnahme im Vorjahr werden die Finanzausgleichsbeiträge unter Berücksichtigung der beiden Vorjahresergebnisse wieder höher ausfallen (Ressourcenausgleich CHF 174'500, Sonderlastenausgleich Schule CHF 48'600, soziodemographischer Sonderlastenausgleich CHF 78'800).

961 Zinsen

- Die schlechteren Konditionen, die Ablösung von bestehenden Darlehen sowie die neuen Investitionsausgaben schlagen sich mit Mehrkosten von rund CHF 130'000 beim Zinsaufwand nieder.

990 Nicht aufgeteilte Posten

- Der erhebliche Minderertrag ist auf den Wegfall der Auflösung Vorfinanzierung «Dorfkerngestaltung» zurückzuführen.

LISTE NEUE AUSGABEN AB RUND CHF 10'000.00

Die Haushaltsverordnung des Kantons St.Gallen verpflichtet den Gemeinderat, neue Ausgaben im Budget als solche zu bezeichnen (§GS 151.53 Art. 23 Buchstabe b). Im Gegensatz zu gebundenen Ausgaben liegt die Kompetenz bei den neuen Ausgaben in Bezug auf den Umfang bei der Bürgerschaft.

Konto	Funkt. Gliederung	Beschreibung	Betrag
	Allgemein	Lohnsteuerung 1.6 Prozent (exkl. Lehrpersonen)	60'000
02200.31320	Gemeindeverwaltung	Gesamtanalyse Löhne	13'000
02270.31130	Informatik Verwaltung	Ersatz PC's	18'000
02270.31334	Informatik Verwaltung	Geräte/Drucker Gemeindewerkhof	10'000
02900.31440	Gemeindehaus 1	Sanierung Küche Untergeschoss	15'000
02901.31300	Gemeindehaus 2	Planung energetische Sanierung und Ausbau Büro Dachgeschoss	25'000
02901.31440	Gemeindehaus 2	Ersatz Liftsteuerung Gemeindehaus 2	35'000
15000.31110	Feuerwehr	Rollmodule	18'000
15000.31110	Feuerwehr	Putzmaschine	12'000
15000.31110	Feuerwehr	Anschaffungen Firstresponder (Sanität)	12'000
21200.31100	Primarstufe	Ersatz Mobiliar eines Schulzimmers	18'000
21300.31110	Oberstufe	Ersatz Mobiliar eines Schulzimmers	16'500
21700.31430	Liegenschaften Schule	Umgebungsgestaltung Schulhaus Altbreiten	15'000
21700.31430	Liegenschaften Schule	Sanierung Böschung beim Kindergarten Hältli	20'000
21700.31440	Liegenschaften Schule	Totalsanierung Toiletten Kindergarten Lohren	54'000
21910.31130	Informatik Schule	33 Convertibles (Computer-Geräte) Oberstufe	33'000
21910.31130	Informatik Schule	Ersatz Beamer OSZ	17'000
31100.31440	Ortsmuseum	Umrüstung Beleuchtungssystem LED netto (CHF 75'000 ./ . Fondsbezug)	17'200
32200.36365	Konzert und Theater	Beiträge Dorfvereine (Bezug zu Kaltbrunn)	10'000
34100.36360	Sportförderung	Beiträge Sportvereine	17'000
34100.36365	Sportförderung	Beitrag (CHF 5.00/Einw.) ESAF 2025 Glarnerland+ (eidg. Schwingfest)	25'200
34101.31110	Sportplatz Stiggleten	Ersatz Mähroboter	40'000
53500.31307.01	Seniorenanlässe	Seniorenanlässe	11'900
61900.31110	Werkhof	Deichselstapler Züger	20'000
61900.31110	Werkhof	Heisswasserhochdruckreiniger	12'000
61900.31440	Werkhof	Photovoltaikanlage auf Anbau	38'000
62100.31440	Buswartehallen Infrastruktur	Beleuchtung Bushaltestellen nachrüsten	20'000
73000.31100	Abfallwesen	Unterflursammelstelle	12'000
77901.31440	öffentliche Toiletten	Sanierung Abflussleitung und Rückbau Klärgrube WC Dorf	10'000
96302.34300	Liegenschaft Alterswohnungen	Ersatz von Küchen	100'000

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Gesamttotal	5'841'700	1'451'700	4'760'026.21	548'532.96	4'402'900	1'456'300	
<i>Netto</i>		<i>4'390'000</i>		<i>4'211'493.25</i>		<i>2'946'600</i>	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	2'830'000	449'000	3'507'189.65	26'439.90	303'000	453'600
15	Feuerwehr	2'830'000	449'000	3'507'189.65	26'439.90	303'000	453'600
15000	Feuerwehr	2'830'000	449'000	3'507'189.65	26'439.90	303'000	453'600
	Feuerwehrdepot	2'800'000	449'000	3'376'831.55			449'000
	Löschwassererschliessung Häfeliwies					153'000	
	Photovoltaikanlage Feuerwehrdepot	30'000		130'358.10	26'439.90		4'600
	Mannschaftstransporter					150'000	
2	BILDUNG	787'600		500'178.55		531'700	
21	Obligatorische Schule	787'600		500'178.55		531'700	
21700	Schulliegenschaften	599'600		314'948.95		447'700	
	Schulhaus Hältli Toilettensanierung	191'400		101'767.65			
	Schulhaus Hältli Erneuerung Stützmauer Nord	98'200		85'457.55		12'700	
	Schulhaus Sonnenbüel Erweiterung	100'000		45'387.85		100'000	
	Schulliegenschaften Umrüstung Beleuchtung (LED)	210'000		82'335.90		335'000	
21910	Informatik Schule	188'000.00		185'229.60		84'000.00	
	Computing 2023	188'000		185'229.60			
	Computing 2024					84'000	
6	VERKEHR	772'500	552'700	272'652.20		1'566'300	552'700
61	Strassenverkehr	772'500	552'700	272'652.20		1'566'300	552'700
61300	Kantonsstrassen, übrige	70'000		10'830.55		50'000	
	Geh- und Radweg Schulhausstrasse Ost	20'000		10'830.55			
	Geh- und Radweg Bushaltestelle Sonnalde	50'000				50'000	
61500	Gemeindestrassen, Brücken und Plätze	502'500	552'700	214'239.55		374'000	552'700
	Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	187'700	308'000	16'993.65		170'700	308'000
	Obermühlestrasse/-brücke Projektierung	52'400		18'098.00		34'300	
	Wengistrasse Bauzone Ausbau	76'400	244'700	61'717.55		14'700	244'700
	Sonnhaldenstrasse Sicherung Langsamverkehr	80'000		15'711.05		154'300	
	Strassenleuchten Umrüstung auf LED 3. Etappe	106'000		101'719.30			
61550	Öffentliche Parkplätze	100'000		6'069.50		93'900	
	Parkplatz Uznacherstr. Neugestaltung	100'000		6'069.50		93'900	
61900	Werkhof	100'000		41'512.60		1'048'400	
	Werkgebäude Umbau	100'000		41'512.60		1'048'400	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'383'200	450'000	477'351.01	522'093.06	1'886'100	450'000
72	Abwasserbeseitigung	1'293'200	450'000	447'511.31	522'093.06	1'825'800	450'000
72001	Kanalisation	1'293'200	200'000	447'511.31		1'825'800	200'000
	Kanalisation Benknerstrasse	300'000		30'247.64		650'000	
	Kanalisation Gublen	151'900	200'000	22'939.34		128'900	200'000
	Mischsystem Umbau 1. Etappe	156'500		54'955.06		101'600	
	Meteorwasserleitung Höchi Umlegung	185'700		138'297.58		47'400	
	Pumpstation Steinenbrücke	49'100		4'241.93		44'700	
	Pumpstationen, RW-Überläufe AVO	150'000					
	Kanalisation Benknerstrasse, Ausbau Trennsystem					700'000	
	Trennsystem Geroldseggstrasse	200'000		196'829.76		153'200	
	Trennsystem Benknerstrasse, Projektierung	100'000					

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto Nr.	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72008 Finanzierungskonto		250'000		522'093.06		250'000
Anschlussbeiträge 2023		250'000		522'093.06		
Anschlussbeiträge 2024						250'000
79 Raumordnung	90'000		29'839.70		60'300	
79000 Raumplanung	90'000		29'839.70		60'300	
Ortsplanungsrevision 2. Etappe	90'000		29'839.70		60'300	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	68'400		2'654.80		115'800	
84 Tourismus	68'400		2'654.80		115'800	
84000 Tourismus, kommunale Werbung	68'400		2'654.80		115'800	
Elektronische Anzeigetafeln	68'400		2'654.80		115'800	

Die Kreditanträge sind auf der Seite 30 unter Verpflichtungskredite ersichtlich.

INVESTITIONSRECHNUNG (ERLÄUTERUNGEN)

Rechnung 2023

Feuerwehrdepot

Bis auf den Deckbelag der Umgebung konnten alle Arbeiten im 2023 abgeschlossen werden. Der Beitrag der Gebäudeversicherung St.Gallen war Ende Jahr noch ausstehend. Die definitive Abrechnung erfolgt nach Abschluss im Jahr 2024

Photovoltaikanlage Feuerwehrdepot

Erfreulicherweise konnte aufgrund kürzerer Lieferfristen die gesamte Anlage zusammen mit dem Neubau realisiert werden. Die Baukosten liegen im budgetierten Bereich.

Toilettensanierung Schulhaus Hältli

Auch die zweite Sanierungsetappe konnte günstiger als budgetiert abgeschlossen werden. Über beide Etappen konnten dank Vergabeerfolgen und nicht benötigter Reserven Einsparungen von knapp CHF 90'000 erzielt werden.

Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED

Die Umrüstung sämtlicher Leuchten an Gemeindestrassen konnte per Ende 2023 innerhalb des Budgets abgeschlossen werden. Die Auswertungen des Stromverbrauches für die Strassenbeleuchtung zeigen für 2023 eine erfreuliche Einsparung von knapp 50% gegenüber 2018.

Kanalisation Gublen

Die Bauarbeiten sowie die Grundbuchgeschäfte zur Kanalisation Gublen konnten bis Ende 2023 vollständig abgeschlossen werden. Für 2024 stehen die Bauabrechnung und die Verrechnung der Perimeterbeiträge an.

Meteorwasserleitung Höchi

Die Bauarbeiten für die Meteorwasserleitung Höchi wurden bis Ende 2023 abgeschlossen. Die Grundbuchgeschäfte und die Planerleistungen werden im Jahr 2024 erledigt. Dank nicht benötigter Reserven und effizienterer Bauweise wird das Projekt voraussichtlich unter dem Budgetantrag abschliessen.

Ortsplanungsrevision, 2. Etappe

Zurzeit bearbeitet der Gemeinderat die Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement). Die öffentliche Auflage wird voraussichtlich im Sommer 2024 durchgeführt. Der Restkredit wurde ins Budget 2024 übertragen.

Budget 2024

Löschwassererschliessung Häfeliwies

Im Budget ist ein Betrag von CHF 152'645.00 als maximale Kostenbeteiligung der Politischen Gemeinde für die nachträgliche Löschwassererschliessung im Gewerbe-/Industriegebiet Häfeliwies eingestellt.

Mannschaftstransporter Feuerwehr

Der bestehende Mannschaftstransporter der Feuerwehr ist 27 Jahre alt. Da sich die Reparaturen häufen, soll der Mannschaftstransporter ersetzt werden (CHF 150'000).

Computing 2024

Bis zum Schuljahr 2026/27 sollen alle Schüler ab der 5. Klasse mit einem eigenen Gerät ausgestattet werden. Im Budget 2024 ist mit CHF 84'000 die Anschaffung der Geräte für die künftige 1. Oberstufe vorgesehen.

LED Umrüstung Schulliegenschaften

Weil die Ausschreibung der ersten Ausführungsetappe durch den Elektroplaner nicht wie vereinbart erfolgte, konnte mit der Ausführung erst Ende Jahr gestartet werden. Die Fertigstellung dieser Etappe erfolgt bis zu den Frühlingsferien 2024. In den Sommer- und Herbstferien sind die Arbeiten der zweiten Etappe vorgesehen.

Neugestaltung Parkplatz Uznacherstrasse

Zusammen mit dem Kantonsprojekt Neugestaltung Bushaltestelle Dorf soll der Parkplatz Uznacherstrasse saniert und zu Gunsten der Verkehrssicherheit neugestaltet werden. Die Umsetzung wurde auf 2024 verschoben.

Werkhof: Umbau Werkgebäude Schulhausstrasse 12

Nach dem Umzug der Feuerwehr ins neue Depot Grossbreiten an der Uznacherstrasse 27 kann in diesem Jahr der Umbau des bisherigen Feuerwehrgebäudes zum neuen Gemeindewerkhof erfolgen. Der Baukredit wurde im Rahmen der Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung 2021 bereits gutgeheissen.

Sonnhaldenstrasse Sicherung Langsamverkehr

Aufgrund von unerwarteten Nachforderungen der kantonalen Stellen konnte das Planverfahren zur Baubewilligung bisher noch nicht abgeschlossen werden. Die Ausführung des geplanten Trottoirs verzögert sich erneut. Es wird damit gerechnet, dass das Projekt noch im 2024 umgesetzt werden kann.

Kanalisation Ausbau Trennsystem Benknerstrasse

Die detaillierten Informationen sind aus dem separaten Gutachten auf Seite 41 ersichtlich (Gesamtkredit 3.05 Mio. Franken).

Information zur Darstellung in der Investitionsrechnung

Im Budget des laufenden Jahres werden lediglich die geplanten Ausgaben 2024 aufgenommen. Über neue Kreditanträge sowie über den Kostenstand der Kredite der laufenden Investitionen gibt die Seite «Verpflichtungskredite/Anträge und Übersicht» im Anhang der Jahresrechnung Auskunft.

BILANZ 2023

Konto-Nr.		Anfangsbestand 01.01.2023	Endbestand 31.12.2023
1	Aktiven	54'444'498.63	56'782'934.96
10	Finanzvermögen	40'976'489.77	39'315'439.79
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'843'442.80	2'114'697.31
101	Forderungen	19'119'284.23	19'176'642.34
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	555'351.69	406'768.34
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		65'600.00
107	Langfristige Finanzanlagen	1'387'807.80	1'440'814.30
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	16'070'603.25	16'110'917.50
14	Verwaltungsvermögen	13'468'008.86	17'467'495.17
140	Sachanlagen VV	12'147'853.46	16'178'369.52
142	Immaterielle Anlagen	638'055.35	621'395.05
144	Darlehen	50'000.00	50'000.00
146	Investitionsbeiträge	632'100.05	617'730.60
2	Passiven	-54'444'498.63	-56'782'934.96
20	Fremdkapital	-24'190'300.81	-26'393'641.46
200	Laufende Verbindlichkeiten	-6'114'681.49	-6'259'909.13
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'699.31	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-103'272.06	-378'275.90
205	Kurzfristige Rückstellungen	-76'105.32	-113'824.13
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-17'110'338.45	-18'857'231.51
208	Langfristige Rückstellungen	-50'000.00	-50'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-732'204.18	-734'400.79
29	Eigenkapital	-30'254'197.82	-30'389'293.50
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-5'131'543.42	-5'152'446.26
291	Fonds	-6'712'307.40	-6'879'304.50
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-2'496'787.56	-2'411'640.45
294	Reserven	-8'983'664.42	-9'016'007.27
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-6'929'895.02	-6'929'895.02

* Aufgrund einer Bilanzbereinigung werden das Vermächtnis Kultur und das Vermächtnis Musikunterricht neu im Eigenkapital geführt (bisher unter laufende Verpflichtungen).

GELDFLUSSRECHNUNG 2023

Die Geldflussrechnung gliedert den Geldfluss nach seiner Herkunft. Sie stellt die Zu- und Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode aus betrieblicher Tätigkeit, aus

Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar. Das Total der drei Bereiche zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel in einer Periode.

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	862'902.80
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'211'493.25
Finanzierungsfehlbetrag	-3'348'590.45

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'619'844.96
Total Geldfluss	-1'728'745.49

Vergleich

Bestand flüssige Mittel 01.01.2023	3'843'442.80
Bestand flüssige Mittel 31.12.2023	2'114'697.31
Veränderung flüssige Mittel	-1'728'745.49

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Der Anhang zur Jahresrechnung wird in gekürzter Form publiziert. Die vollständige Version ist auf der Gemeinde-Website aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

2. EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand	Zunahme	Abnahme	Bestand
		01.01.2023			31.12.2023
2900	Spezialfinanzierungen im EK	5'131'543.42	29'873.50	8'970.66	5'152'446.26
290001	Feuerwehr	1'614'627.51	22'801.99		1'637'429.50
290002	Abwasserbeseitigung	3'258'084.40	5'000.00	8'970.66	3'254'113.74
290003	Abfallbeseitigung	258'831.51	2'071.51		260'903.02
2910	Fonds im Eigenkapital	6'712'307.40	128'028.92	54'000.00	6'786'336.32
291001	Fonds für Entwicklung und Infrastruktur	6'676'307.40	20'028.92		6'696'336.32
291003	Parkplatzersatzabgaben	36'000.00	108'000.00	54'000.00	90'000.00
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Eigenkapital		92'968.18		92'968.18
291100	Schenkung Jugend		28'794.88		28'794.88
291101	Vermächtnis Kultur		57'770.05		57'770.05
291102	Vermächtnis Musikunterricht		6'403.25		6'403.25
2930	Vorfinanzierungen	2'496'787.56	714'852.89	800'000.00	2'411'640.45
293000	Strassenprojekte allgemeiner Haushalt	800'000.00		800'000.00	0.00
293010	Hochbauten Schule	1'696'787.56	714'852.89		2'411'640.45
2940	Ausgleichsreserve	5'964'912.15			5'964'912.15
294000	Ausgleichsreserve	5'964'912.15			5'964'912.15
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	3'018'752.27	32'342.85		3'051'095.12
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	1'272'911.16	23'010.78		1'295'921.94
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	1'745'841.11	9'332.07		1'755'173.18
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02			6'929'895.02
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'929'895.02			6'929'895.02
29	Eigenkapital	30'254'197.82	998'066.34	862'970.66	30'389'293.50

Ertragsüberschuss 2023:

Einlage in Vorfinanzierung Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel (Konto 293010) CHF 714'852.89

Durch die Einführung des Rechnungsmodells RMSG mit verlängerten Nutzungsdauern steigt der Abschreibungsbedarf mittelfristig an. Bereits im letzten Jahr wurde zur Entlastung der erhöhten Amortisationslasten eine Vorfinanzierung für die Erweiterung des Schulhauses Sonnenbüel gebildet. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Einlage des beantragten Ertragsüberschusses 2023 beträgt der Saldo der Vorfinanzierung CHF 2'411'640.45.

Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Konto 291101 und 291102).

Aufgrund einer Bilanzbereinigung wird das Vermächtnis Kultur und das Vermächtnis Musikunterricht neu im Eigenkapital geführt (bisher unter übrige laufende Verpflichtungen).

Fonds für Entwicklung und Infrastruktur

Einlage und Bezüge gemäss Reglement vom 22. Oktober 2010 (Verzinsung).

Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Einlage und Bezüge gemäss Reglement vom 7. Oktober 2019

3. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde. Der Zusammenschluss zeigt alle per 31. Dezember 2023 betriebsnotwendigen Rückstellungen für künftige Aufwände.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.2023	Veränderung	Bestand 31.12.2023
205	Kurzfristige Rückstellungen	76'105.32	37'718.81	113'824.13
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	70'905.32	22'404.06	93'309.38
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	70'905.32	22'404.06	93'309.38
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	5'200.00	15'314.75	20'514.75
205100	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	5'200.00	15'314.75	20'514.75
208	Kurzfristige Rückstellungen	50'000.00	0.00	50'000.00
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	50'000.00	0.00	50'000.00
208200	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	50'000.00	0.00	50'000.00

Kommentare zu den Rückstellungen

Mehrleistungen des Personals

Die Überzeit- und Ferienguthaben beim Verwaltungspersonal, bei den Mitarbeitern des Werkdienstes, bei den Hauswarten sowie bei der Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken wurden vollständig verbucht.

Andere Ansprüche des Personals

Die Intensivweiterbildung einer Lehrperson wurde auf das Folgejahr verschoben.

Rückstellungen für Prozesse

Insgesamt 17 Krankenversicherer fordern gemeinsam bei den Pflegeheimen die Kosten für Produkte der Mittel- und Gegenstandsliste (MiGel) zurück. Das Gerichtsverfahren läuft und betrifft auch das Alterszentrum Sonnhalde.

Für den Prozess wurden vorsorglich CHF 50'000.00 zurückgestellt. Gemäss Curaviva kommt die Frage der MiGel-Rückabwicklung sukzessive ins Rollen. Auf Ebene VSGP und Curaviva St. Gallen wurden erste Gespräche geführt.

4. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Per 31. Dezember 2023 bestehen keine Verpflichtungen.

5. ANLAGESPIEGEL FINANZ- UND VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten				Stand per 01.01.23
	Stand per 01.01.23	Zugänge (+) / Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.23	
Finanzvermögen					
Finanzanlagen FV					
1070 Aktien und Anteilscheine	486'750.60	0.00	0.00	486'750.60	-68'942.80
1071 Verzinliche Anlagen	970'000.00	-5'000.00	0.00	965'000.00	0.00
Total Finanzanlagen FV	1'456'750.60	-5'000.00	0.00	1'451'750.60	-68'942.80
Sachanlagen FV					
1080 Grundstücke FV	8'230'703.25	40'314.25	0.00	8'271'017.50	149'900.00
1084 Gebäude FV	5'634'820.15	0.00	0.00	5'634'820.15	2'055'179.85
Total Sachanlagen FV	13'865'523.40	40'314.25	0.00	13'905'837.65	2'205'079.85
Total Finanzvermögen	15'322'274.00	35'314.25	0.00	15'357'588.25	2'136'137.05
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen VV					
1401 Strassen/Verkehrswege	1'358'091.75	16'993.65	450'300.90	1'825'386.30	-225'600.00
1402 Wasserbau	174'268.60	0.00	0.00	174'268.60	-60'000.00
1403 Übrige Tiefbauten	4'049'991.19	22'939.34	349'875.81	4'422'806.34	-989'800.00
1404 Hochbauten	15'372'575.21	0.00	210'364.90	15'582'940.11	-10'524'800.00
1406 Mobilien	714'891.20	0.00	185'229.60	900'120.80	-188'400.00
1407 Anlagen im Bau	1'676'833.94	4'652'983.07	-1'297'490.51	5'032'326.50	0.00
1409 Übrige Sachanlagen	1'213'601.57	0.00	101'719.30	1'315'320.87	-423'800.00
Total Sachanlagen VV	24'560'253.46	4'692'916.06	0.00	29'253'169.52	-12'412'400.00
Immaterielle Anlagen					
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	339'707.25	29'839.70	0.00	369'546.95	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	556'848.10	0.00	0.00	556'848.10	-258'500.00
Total Immaterielle Anlagen	896'555.35	29'839.70	0.00	926'395.05	-258'500.00
Darlehen					
1442 Darlehen	103'990.00	0.00	0.00	103'990.00	-53'990.00
Total Darlehen	103'990.00	0.00	0.00	103'990.00	-53'990.00
Investitionsbeiträge					
1461 Kantone und Konkordate	257'726.20	10'830.55	0.00	268'556.75	-83'600.00
1464 Öffentliche Unternehmungen	867'273.85	0.00	0.00	867'273.85	-409'300.00
Total Investitionsbeiträge	1'125'000.05	10'830.55	0.00	1'135'830.60	-492'900.00
Total Verwaltungsvermögen	26'685'798.86	4'733'586.31	0.00	31'419'385.17	-13'217'790.00
Passivierte Anschlussbeiträge					
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	-2'227'038.45	-522'093.06	0.00	-2'749'131.51	616'700.00
Total Passivierte Anschlussbeiträge	-2'227'038.45	-522'093.06	0.00	-2'749'131.51	616'700.00
Vorfinanzierungen					
2930 Vorfinanzierungen	-2'496'787.56	85'147.11	0.00	-2'411'640.45	0.00
Total Vorfinanzierungen	-2'496'787.56	85'147.11	0.00	-2'411'640.45	0.00

Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.23	Stand per 31.12.23
58'006.50	0.00	0.00	0.00	-10'936.30	475'814.30
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	965'000.00
58'006.50	0.00	0.00	0.00	-10'936.30	1'440'814.30
0.00	0.00	0.00	0.00	149'900.00	8'420'917.50
0.00	0.00	0.00	0.00	2'055'179.85	7'690'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00	2'205'079.85	16'110'917.50
58'006.50	0.00	0.00	0.00	2'194'143.55	17'551'731.80

Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
Planmässige Abschreibungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	Stand per 31.12.23	Stand per 31.12.23
-58'700.00	0.00	0.00	0.00	-284'300.00	1'541'086.30
-3'700.00	0.00	0.00	0.00	-63'700.00	110'568.60
-97'700.00	0.00	0.00	0.00	-1'087'500.00	3'335'306.34
-291'800.00	0.00	0.00	0.00	-10'816'600.00	4'766'340.11
-130'500.00	0.00	0.00	0.00	-318'900.00	581'220.80
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'032'326.50
-80'000.00	0.00	0.00	0.00	-503'800.00	811'520.87
-662'400.00	0.00	0.00	0.00	-13'074'800.00	16'178'369.52
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	369'546.95
-46'500.00	0.00	0.00	0.00	-305'000.00	251'848.10
-46'500.00	0.00	0.00	0.00	-305'000.00	621'395.05
0.00	0.00	0.00	0.00	-53'990.00	50'000.00
0.00	0.00	0.00	0.00	-53'990.00	50'000.00
-10'400.00	0.00	0.00	0.00	-94'000.00	174'556.75
-14'800.00	0.00	0.00	0.00	-424'100.00	443'173.85
-25'200.00	0.00	0.00	0.00	-518'100.00	617'730.60
-734'100.00	0.00	0.00	0.00	-13'951'890.00	17'467'495.17
275'200.00	0.00	0.00	0.00	891'900.00	-1'857'231.51
275'200.00	0.00	0.00	0.00	891'900.00	-1'857'231.51
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'411'640.45
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'411'640.45

* Stand 01.01.23
exkl. inaktive Anlagen
(im Vorjahr noch berücksichtigt)

6. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

6.1. Finanzkennzahlen 2023

Nettoverschuldungsquotient **- 118%**

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrest ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Richtwerte	
< 100%	gut
100–150%	genügend
> 150%	schlecht

Selbstfinanzierungsgrad **13%**

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

über 100%	ideal
80–100%	gut bis vertretbar
50–80%	problematisch
< 50%	ungenügend

Zinsbelastungsanteil **0%**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

0–4%	gut
4–9%	genügend
> 9%	schlecht

Nettoschuld pro Einwohner **-2'940.52**

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

< 0 CHF	Nettovermögen
1–1000 CHF	geringe Verschuldung
1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil **86%**

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

< 50%	sehr gut
50–100%	gut
100–150%	mittel
150–200%	schlecht
> 200%	kritisch

Investitionsanteil **15%**

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10–20%	mittlere Investitionstätigkeit
20–30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil **2%**

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

< 5%	geringe Belastung
5–15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil **2%**

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

> 20%	gut
10–20%	mittel
< 10%	schlecht

6.2. Verpflichtungskredite Anträge und Übersicht

Die neuen Kreditanträge an die Bürgerschaft sind aus der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Im Budget 2024 der Investitionsrechnung sind lediglich die effektiv im Rechnungsjahr 2024 geplanten Ausgaben ersichtlich.

Projektname	Beschluss	Nettokredit	Objektstand per 31.12.23
Feuerwehr			
Feuerwehrdepot	BV/a.o. BV 18	3'503'300.85	4'138'833.88
Löschwassererschliessung Häfeliwies	BV 24		
Feuerwehrdepot Photovoltaikanlage	BV 22	100'000.00	103'918.20
Mannschaftstransporter			
Schulliegenschaften			
Schulhaus Hältli Toilettensanierung	BV 21	300'000.00	210'364.90
Schulhaus Hältli Erneuerung Stützmauer Nord	BV 21	220'000.00	207'296.85
Schulhaus Sonnenbühl Erweiterung	BV 23	4'600'000.00	45'387.85
Schulliegenschaften Umrüstung Beleuchtung (LED)	BV 23	590'000.00	82'335.90
Computing 2023	BV 23	188'000.00	185'229.60
Computing 2024	BV 24		
Kantonsstrassen			
Geh- und Radweg Schulhausstr. Ost	BV 19	117'000.00	107'830.55
Geh- und Radweg Bushaltestelle Sonnhalde	BV 19	227'000.00	
Gemeindestrassen			
Wengistrasse 1./3. Etappe Ausbau	BV 13–18	734'200.00	871'501.35
Obermühlestrasse u. Brücke Projektierung	BV 13–18	171'700.00	137'351.20
Hofstrasse Ausbau	BV 18/19	343'800.00	28'657.65
Wengistrasse Bauzone Ausbau	BV 19	220'300.00	450'300.90
Sonnhaldenstr. Sicherung Langsamverkehr	BV 23/GR 23	170'000.00	15'711.05
Strassenleuchten Umrüstung auf LED 3. Etappe	BV 23	106'000.00	101'719.30
Parkplatz Uznacherstr. Neugestaltung	BV 23	100'000.00	6'069.50
Werkhof			
Werkgebäude Umbau	BV 21	1'090'000.00	41'577.20
Kanalisationen			
Kanalisation Benknerstrasse	BV 08	380'000.00	76'253.40
Kanalisation Gublen	BV 12/13	255'000.00	326'055.45
Mischsystem Umbau 1. Etappe	BV 17	200'000.00	98'438.31
Meteorwasserleitung Höchi Umlegung	BV 18/23	190'000.00	142'578.96
Pumpstation Steinenbrücke	BV 19	500'000.00	9'839.65
Pumpstationen, RW-Überläufe AVO		150'000.00	
Kanalisation Benknerstr. Ausbau Trennsystem	BV 24		
Trennsystem Geroldsegg	BV 23	350'000.00	196'829.76
Trennsystem Benknerstr., Projektierung	BV 23	100'000.00	
Raumplanung			
Ortsplanungsrevision, 2. Etappe	BV 20–23	429'800.00	369'546.95
Tourismus			
Elektronische Anzeigetafeln	BV 22/GR 23	200'000.00	84'222.95

Restkredit	Kredit Antrag 2024		Projekt abgeschlossen	Budget 2024	Budget Folgejahre	Bemerkungen
	Ausgaben	Einnahmen				
-635'533.03				-449'000.00		Beitrag GVSG
	153'000.00			153'000.00		
-3'918.20				-4'600.00		
	150'000.00			150'000.00		
89'635.10			X			
12'703.15				12'700.00		
4'554'612.15				100'000.00	4'454'600.00	
507'664.10				335'000.00	172'700.00	
2'770.40			X			
	84'000.00			84'000.00		
9'169.45			X			
227'000.00				50'000.00	177'000.00	
-137'301.35				-137'300.00		Bundes-/Kantonsbeiträge, Perimeterbeiträge
34'348.80				34'300.00		
315'142.35					315'100.00	
-230'000.90				-230'000.00		Bundes-/Kantonsbeiträge, Perimeterbeiträge
154'288.95				154'300.00		2023 Nachtragskredit GR CHF 70'000
4'280.70			X			
93'930.50				93'900.00		
1'048'422.80				1'048'400.00		
303'746.60				650'000.00	-346'300.00	
-71'055.45				-71'100.00		Perimeterbeiträge
101'561.69				101'600.00		
47'421.04				47'400.00		
490'160.35				44'700.00	445'500.00	
			X			keine Ausführung
	3'050'000.00			700'000.00	2'350'000.00	
153'170.24				153'200.00		
100'000.00			X			Verbuchung zL Erfolgsrechnung (CHF 21'403.02)
60'253.05				60'300.00		
115'777.05				115'800.00		2023 Nachtragskredit GR CHF 50'000

STEUERPLAN

Steuerbedarf		14'170'000.00												
1. Einkommens- und Vermögenssteuern														
Einfache Steuer (100%) 2024	10'080'000.00													
<table border="1"> <tr> <td colspan="3">Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)</td> </tr> <tr> <td>Einfache Steuer 2023</td> <td></td> <td>9'910'000</td> </tr> <tr> <td>Mutmassliche Zunahme 2024 + 1.7%</td> <td></td> <td>170'000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><u>10'080'000</u></td> </tr> </table>			Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)			Einfache Steuer 2023		9'910'000	Mutmassliche Zunahme 2024 + 1.7%		170'000			<u>10'080'000</u>
Entwicklung der Einfachen Steuer (100%)														
Einfache Steuer 2023		9'910'000												
Mutmassliche Zunahme 2024 + 1.7%		170'000												
		<u>10'080'000</u>												
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	106%													
Steuern laufendes Jahr	10'685'000.00													
Vorjahressteuern/Nachzahlungen	1'020'000.00	11'705'000.00												
2. Grundsteuern														
Grundsteuern 0,2‰	9'000.00													
Grundsteuern 0,8‰	970'000.00	979'000.00												
Ergebnis Budget 2024 (Aufwandüberschuss)		1'486'000.00												
1 Steuerprozent (Steuern laufendes Jahr)	100'800.00													

FINANZPLAN

Gesamtübersicht	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
<i>Betrieblicher Aufwand</i>	29'378'300	31'512'360	32'218'570	32'802'000	33'301'480
Personalaufwand	14'318'100	14'689'180	15'014'070	15'287'180	15'512'450
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'360'100	5'660'540	5'766'790	5'824'100	5'881'950
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	824'700	981'800	1'170'980	1'314'990	1'419'300
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	27'400	1'058'230	1'083'260	1'108'190	1'133'180
Transferaufwand	8'104'700	8'379'310	8'440'170	8'524'240	8'611'300
Interne Verrechnungen	743'300	743'300	743'300	743'300	743'300
<i>Betrieblicher Ertrag</i>	27'783'800	29'535'880	30'188'240	30'938'180	31'151'510
Fiskalertrag	14'629'000	15'002'420	15'420'640	15'852'630	15'746'120
Regalien und Konzessionen	6'100	6'100	6'100	6'100	6'100
Entgelte	2'861'100	2'859'780	2'859'860	2'859'940	2'860'020
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	481'000	1'662'420	1'772'540	1'805'960	1'832'520
Transferertrag	9'063'300	9'261'860	9'385'800	9'670'250	9'963'450
Interne Verrechnungen	743'300	743'300	743'300	743'300	743'300
Betriebsergebnis	-1'594'500	-1'976'480	-2'030'330	-1'863'820	-2'149'970
Finanzaufwand	-676'200	-702'970	-709'820	-716'720	-723'700
Finanzertrag	804'700	811'390	818'550	825'800	833'100
<i>Finanzergebnis</i>	<i>128'500</i>	<i>108'420</i>	<i>108'730</i>	<i>109'080</i>	<i>109'400</i>
Operatives Ergebnis	-1'466'000	-1'868'060	-1'921'600	-1'754'740	-2'040'570
Einlagen in Reserven	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
Entnahmen aus Reserven		10'000	10'100	90'600	90'700
<i>Ergebnis aus Reserveänderung</i>	<i>-20'000</i>	<i>-10'000</i>	<i>-9'900</i>	<i>70'600</i>	<i>70'700</i>
Gesamtergebnis	-1'486'000	-1'878'060	-1'931'500	-1'684'140	-1'969'870
Steuerfuss gemäss Planung	106%	106%	106%	106%	106%

Finanzplanung

Nach mehreren Überarbeitungen sieht das Budget 2024 trotz diverser Kürzungen und Sparmassnahmen einen Aufwandüberschuss von beinahe 1.5 Mio. Franken vor. Der einmalige Ertrag aus der Auflösung der Vorfinanzierung «Dorfkerngestaltung» entfällt. Neue gebundene Aufwände sowie Budgetüberträge aus dem Vorjahr tragen zum steigenden Finanzbedarf bei.

Gemäss Finanzplanung wird das Defizit in den Jahren 2025 bis 2028 bei unverändertem Steuerfuss zwischen 1.7 und 2.0 Mio. Franken pro Jahr betragen. Die Erträge steigen nicht proportional zu den Einnahmen an. Höhere Steuererträge werden in den Folgejahren durch tiefere Finanzausgleichsbeiträge grösstenteils ausgeglichen.

Die Planergebnisse zeigen auf, dass Kaltbrunn weiterhin äusserst haushälterisch und verantwortungsbewusst mit den finanziellen Ressourcen umgehen muss. Für die geplanten Grossüberbauungen muss die nötige Infrastruktur bereitgestellt werden. Zudem wird der Abschreibungsbedarf aufgrund der längeren Nutzungsdauern nach RMSG noch einige Jahre ansteigen.

Die Gemeinde Kaltbrunn konnte die Eigenkapitalbasis mit dem Überschuss 2023 nochmals leicht stärken. Allfällige Ausgabenüberschüsse können kurz- und mittelfristig über die Reserven gedeckt werden. Dazu trägt auch die Vorfinanzierung «Erweiterung Schulhaus Sonnenbüel» bei. Mit der künftigen Auflösung der Vorfinanzierung kann der erhöhte Abschreibungsbedarf teilweise kompensiert werden.

Investitionsplanung

In den nächsten Jahren ist mit einem erhöhten Investitionsbedarf zu rechnen. Von den bis ins Jahr 2028 geplanten rund 18.5 Mio. Franken entfallen ca. 3.5 Mio. auf die Spezialfinanzierungen Feuerwehr bzw. Abwasserbeseitigung und ca. 15 Mio. Franken auf den allgemeinen Haushalt.

INVESTITIONSPLAN

Funktionale Gliederung		Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		100'000	100'000		100'000
02	Allgemeine Dienste		100'000	100'000		100'000
5040	Hochbauten		100'000	100'000		100'000
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-150'600				
15	Feuerwehr	-150'600				
5060	Mobilien	150'000				
5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	153'000				
6300	Investitionsbeiträge vom Bund	-4'600				
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-449'000				
2	BILDUNG	531'700	3'584'700	3'346'600	1'692'000	245'000
21	Obligatorische Schule	531'700	3'584'700	3'346'600	1'692'000	245'000
5031	Tiefbauten Schule	12'700	290'000	100'000		
5040	Hochbauten	100'000	2'800'000	2'659'600	1'500'000	150'000
5060	Mobilien	84'000	202'000	490'000	95'000	95'000
5090	Übrige Sachanlagen	335'000	332'700	115'000	115'000	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		-40'000	-18'000	-18'000	
6	VERKEHR	1'013'600	831'300	933'000	887'000	1'597'000
61	Strassenverkehr	1'013'600	831'300	933'000	887'000	1'597'000
5010	Strassen und Verkehrswege	374'000	758'100	1'183'000	940'000	3'070'000
5030	Übrige Tiefbauten allgemein	93'900				
5040	Hochbauten	1'048'400				
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	50'000	177'000	200'000	316'000	
6300	Investitionsbeiträge vom Bund	-129'200			-165'000	-320'000
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-120'000				
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-303'500	-103'800	-450'000	-204'000	-1'153'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'436'100	2'054'600	254'600	-265'000	65'000
72	Abwasserbeseitigung	1'375'800	2'054'600	54'600	-190'000	-250'000
5033	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'825'800	3'184'600	304'600	60'000	
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-450'000	-1'130'000	-250'000	-250'000	-250'000
74	Verbauungen			200'000	-75'000	315'000
5020	Wasserbau			200'000	300'000	700'000
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten				-375'000	-385'000
79	Raumordnung	60'300				
5290	Übrige immaterielle Anlagen	60'300				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	115'800				
84	Tourismus	115'800				
5090	Übrige Sachanlagen	115'800				
	Nettoinvestition	2'946'600	6'570'600	4'634'200	2'314'000	2'007'000
	Verwaltungsvermögen per 1.1.	17'467'495	19'564'195	25'124'095	28'550'815	29'513'325
	Planmässige Abschreibungen	-849'900	-1'010'700	-1'207'480	-1'351'490	-1'458'000
	Verwaltungsvermögen per 31.12.	19'564'195	25'124'095	28'550'815	29'513'325	30'062'325

BERICHT ZENTRUMSLEITUNG

Ein bewegtes Jahr 2023

Mein Dienstantritt in der Sonnhalde in Kaltbrunn erfolgte am 1. Februar 2023. Die Übergabe von meinem Vorgänger ad Interim, Werner Amport, verlief naht- und reibungslos. Das erste volle Betriebsjahr liegt hinter uns, durch das Wachstum des Betriebes sind auf menschlicher Ebene sowohl die Teamfindung als auch -entwicklung äusserst wichtig. Durch die bauliche Erweiterung des Alterszentrums Sonnhalde sind kontinuierliche Analysen und laufend entsprechende Justierungen der Strukturen, Regelungen und Arbeitsprozesse erforderlich.

«Rund um die Bewohnenden stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem grossen und professionellen Engagement unseren grössten Respekt verdienen.»

Hinter uns liegt ein dynamisches Jahr, welches uns allen, vieles abverlangt hat. Der Arbeitskräftemangel brachte erhebliche Schwierigkeiten mit sich, temporäre Arbeitskräfte in der Pflege und Betreuung wurden benötigt, was zu höheren Kosten und häufigen Personalwechseln führte. Der Bereich Demenz, d.h. die äusserst intensive Betreuung Tag und Nacht, kann nur mit erheblich personellem Mehraufwand gewährleistet werden. Es gilt, den demenziell erkrankten Menschen Begleitung, Sicherheit und Unterstützung im Alltag zu vermitteln.

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene interne Schulungen und Weiterbildungen durchgeführt, darunter Besaeinstufungen, Schulungen zur Wundheilung, Validationsmethoden in der Demenz, medizinische Notfallschulungen und Brandschutzschulungen. Erste Erfolge zeigen sich im Aufbau eines koordinierten beruflichen Gesundheitsmanagements. Mitte des Jahres schlossen zwei Auszubildende erfolgreich ihre Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) ab. Zurzeit bilden wir in unserem Haus in diversen Bereichen 11 Lernende aus. Hierbei möchten wir auch unseren hochengagierten Ausbilderinnen unseren herzlichen Dank aussprechen.

«Es ist uns ein Anliegen, dass stets die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Sonnhalde im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen.»

Bewohnenden-Statistik

Stichtag	31.12.2022	31.12.2023
Anzahl Bewohnende	61	61
Anzahl Eintritte total	31	38
davon Eintritte Ferienzimmer	12	12
Anzahl Austritte total	30	37
davon Austritte Ferienzimmer	9	9

Jahr	2020	2021	2022	2023
Pflegetage	12898	14801	21438	21051
Pensionstage	13071	15338	22927	22585
Durchschnittsalter	87.0	84.8	85.15	85.42
Bettenbelegung in %	99.2%	94%	98%	96.7%

Die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen wird weiterhin eine zentrale Rolle spielen und das revidierte Datenschutzgesetz sowie das elektronische Patientendossier werden uns auch zukünftig beschäftigen. Unsere Institution erfüllt die Zertifizierungsanforderungen des elektronischen Patientendossiers gemäss EPDG (Bundesgesetz), welches regelmässigen Kontrollen durch eine vom Bund anerkannten, unabhängigen Zertifizierungs- und Prüfstelle unterliegt. Die meisten baulichen Nachrüstungen in der Sonnhalde konnten erfolgreich umgesetzt werden.

In unserer Heimleiter-Erfa-Gruppe Linthgebiet-Zürichsee wurden aktuelle Themen besprochen und es fanden an zwei Treffen wertvolle Dialoge statt. Allgemein sind die Ansprüche an die Führungsfunktion der Heimleitungen und auch der weiteren Führungspersonen gestiegen, der Balanceakt von sämtlichen zu berücksichtigenden Elementen zu letztendlich guten, nachhaltigen Lösungen bildet ein Dauerthema.

«Besuchen Sie uns in unserer öffentlichen Cafeteria, unser Gastroteam verwöhnt Sie mit feinen und kreativen Gerichten.»

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Kaltbrunn, der Kommission Alterszentrum, für die wohlwollende Zusammenarbeit sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen, sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern und unseren Gästen.

Betriebsergebnis

Die Rechnung des Alterszentrums Sonnhalde schliesst mit einem Verlust von CHF 471'393.18.

Die Bettenbelegung war während dem Jahr gut, obwohl wir im August und Oktober aufgrund des Fachkräftemangels keine Bewohner aufnehmen konnten. Der allgemeine Mangel an Fachkräften führte dazu, dass wir temporäres Personal beschäftigen mussten.

Ursula Gubser, Zentrumsleitung

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60 Taxen		6'519'700		6'529'822.90		6'980'100
62 Medizinische Nebenleistungen		51'300		55'628.45		48'000
65 Übrige Leistungen für Bewohner		34'600		30'807.20		32'700
66 Zinserträge		1'200		807.20		1'500
68 Leistungen an Personal/Dritte		161'200		185'515.15		182'200
69 Spenden		–		–		–
Total Erträge		6'768'000		6'802'580.90		7'244'500
30 Besoldungen	4'161'100		4'405'724.40		4'712'700	
37 Sozialleistungen	934'000		954'181.65		1'056'300	
38 Honorare Leistungen Dritter	26'500		199'732.95		49'400	
39 Personalnebenaufwand	98'000		57'866.25		96'400	
Total Personalaufwand	5'219'600		5'617'505.25		5'914'800	
40 Medizinischer Bedarf	71'200		73'342.10		62'200	
41 Lebensmittel und Getränke	290'000		327'005.42		305'000	
42 Haushaltsaufwand	79'500		82'808.49		90'800	
43 Unterhalt und Reparaturen	93'400		112'835.90		115'800	
44 Anlagenutzung	688'400		679'421.26		654'000	
45 Energie und Wasser	167'500		145'440.45		167'500	
46 Kapitalspesen	57'000		56'173.48		60'300	
47 Büro und Verwaltung	97'300		103'410.91		115'000	
48 Bewohnerbezogener Aufwand	20'000		15'890.67		13'400	
49 Übriger Sachaufwand	58'700		60'140.15		71'100	
70 Ausserordentlicher Ertrag		–		–		–
Total Sachaufwand	1'623'000		1'656'468.83		1'655'100	
Total Aufwände	6'842'600		7'273'974.08		7'569'900	
Total Erträge		6'768'000		6'802'580.90		7'244'500
Ergebnis		–74'600		–471'393.18		–325'400

Rechnung 2023

Die Rechnung des Alterszentrum Sonnhalde schliesst bei einem Aufwand von CHF 7'273'974.08 und einem Ertrag von CHF 6'802'580.90 mit einem Verlust von CHF 471'393.18.

Zum Betriebsjahr

In diesem Jahr wurden keine grösseren Anschaffungen getätigt. Aufgrund des Fachkräftemangels im Bereich Pflege und Betreuung mussten temporäre MitarbeiterInnen eingesetzt werden. Die geschützte Abteilung ist sehr personalintensiv. Offene Pendenzen vom baulichen Abschluss beschäftigten das Alterszentrum Sonnhalde während des gesamten Jahres und die Teuerung machte sich stark bemerkbar. Das Alterszentrum war mit einer Bettenbelegung von 96.7% gut ausgelastet.

Verlustverbuchung

Der Verlust wird im Konto Reserven (freie Rücklagen) verbucht. Der Saldo nach der Verlustverbuchung beträgt CHF 979'745.47.

Budget 2024

Das Budget 2024 sieht bei einem Aufwand von CHF 7'569'900 und einem Ertrag von CHF 7'244'500 einen Verlust von CHF 325'400 vor.

Zum geplanten Betriebsjahr

Die geschützte Abteilung ist sowohl am Tag wie auch in der Nacht personalintensiv und der Fachkräftemangel hält an. Der Stellenplan im Bereich Finanzen und Empfang wird geringfügig erweitert. Aus natürlichen Gründen müssen wir in leitenden Positionen, ad Interim personelle Lösungen umsetzen. Nach Arbeitsgesetz gilt die Vergütung der Umkleidezeit als zwingend und wird ab Januar 2024 umgesetzt. Aufgrund der Teuerung sind wir mit höheren Preisen gefordert, sei es im Bereich Energie und Lebensmittel oder Ausgaben für Dienstleistungen von Drittanbietern. Der digitale Wandel im Gesundheitswesen schlägt sich ebenfalls auf das Budget nieder und letzte bauliche Mängel müssen aus Sicherheitsgründen angepasst werden. Die Baukosten für die Erweiterung und Sanierung werden gemäss den Vorschriften amortisiert. Die Bettenbelegung wurde mit einer 98% Auslastung berechnet.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Investitionsrechnung

	Budget 2023		Rechnung 2023			Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
Total	58'200		-7'591.74		Total		91'200
Erweiterung Alterszentrum	–		–14'202.29		Erweiterung Alterszentrum	–	
Möbilen Anlagen	58'200		6'610.55		Möbilen Anlagen		91'200
Total Nettoinvestitionen		58'200		-7'591.74	Total Nettoinvestitionen		91'200

Rechnung 2023

Im Jahr 2023 wurden keine grösseren Anschaffungen getätigt.

Budget 2024

Es müssen Pflegebetten ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen werden bauliche Anpassungen im Serverraum vorgenommen. Die weiteren Anschaffungen dienen ebenfalls vor allem der Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner.

ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2023	Endbestand 31.12.2023
1	Aktiven		
10	Umlaufvermögen		
100	Flüssige Mittel	67'445.26	197'927.46
105	Forderungen	896'226.80	835'431.50
107	Vorräte	46'220.92	45'859.50
109	Aktive Rechnungsabgrenzung	4'386.40	48'038.25
	Summe Umlaufvermögen	1'014'279.38	1'127'256.71
11	Anlagevermögen		
110	Immobilien Anlagen	17'627'810.94	17'043'608.65
111	Mobile Anlagen	260'580.02	219'313.57
	Summe Anlagevermögen	17'888'390.96	17'262'922.22
	Summe Aktiven	18'902'670.34	18'390'178.93
2	Passiven		
20	Fremdkapital		
200	Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	-241'262.69	-161'899.08
201	Bewohner-Geld	-1'720.00	-1'935.00
202	Bewohner-Depot	-254'000.00	-448'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-55'485.50	-57'138.35
	Summe kurzfristiges Fremdkapital	-552'468.19	-668'972.43
20	Langfristiges Fremdkapital		
206	Kontokorrent Gemeinde Kaltbrunn u. ALW	-16'697'953.59	-16'542'794.38
	Summe langfristiges Fremdkapital	-16'697'953.59	-16'542'794.38
	Summe Fremdkapital	-17'250'421.78	-17'211'766.81
21	Eigenkapital		
212	Reserven (freie Rücklagen)	-1'451'138.65	-979'745.47
213	Spenden, Fonds Altersheim	-169'186.48	-166'743.22
214	Fondskapital Kapelle	-31'923.43	-31'923.43
	Summe Eigenkapital	-1'652'248.56	-1'178'412.12
	Summe Passiven	-18'902'670.34	-18'390'178.93

ANHANG

Grundsätze der Rechnungslegung

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Für das unselbstständige Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde kommen die Branchenrichtlinien des Verbandes Curaviva zur Anwendung.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2). Massgebend sind:

– **Bruttodarstellung:** Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben werden getrennt, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

– **Periodenabgrenzung:** Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

– **Fortführung:** Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde wegleitend.

– **Vergleichbarkeit und Stetigkeit:** Rechnungen von Pflege- und Altersheimen können untereinander und nach Möglichkeit auf Dauer vergleichbar sein.

– **Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit:** Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar, nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt.

Details der Jahresrechnung können bei der Leitung Administration/Finanzen bezogen werden (Tel. 055 293 22 06).

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Anfangsbestand 01.01.2023	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31.12.2023
Eigenkapital				
Reserven (freie Rücklagen)	1'451'138.65		471'393.18	979'745.47
Spenden, Fonds Altersheim	169'186.48		2'443.26	166'743.22
Fondskapital Kapelle	31'923.43		–	31'923.43
Summe Eigenkapital	1'652'248.56	–	473'836.44	1'178'412.12

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen des Alterszentrums Sonnhalde.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2023	Bestand 31.12.2023
	0	0

Beteiligungsspiegel

Im Alterszentrum Sonnhalde bestehen per 31. Dezember 2023 keine finanziellen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Alterszentrums Sonnhalde ergeben kann.

Es bestehen keine Verpflichtungen per 31. Dezember 2023.

ANLAGESPIEGEL ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.2023	
		Stand per 01.01.2023	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgliederung (+/-)	Stand per 31.12.2023	Stand per 01.01.2023 (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgliederung (+/-)		Stand per 31.12.2023
110	Immobilien Anlagen	18'655'410.94	- 14'202.29	18'641'208.65	- 1'027'600.00	- 570'000.00	0.00	0.00	- 1'597'600.00	17'043'608.65
1100	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1101	Langfristige Anlageeile (Gebäude)	18'655'410.94	- 392'178.04	18'263'232.90	- 1'027'600.00	- 570'000.00	0.00	0.00	- 1'597'600.00	16'665'632.90
1102	Mittelfristige Anlageeile	0.00	230'331.18	230'331.18	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	230'331.18
1103	Kurzfristige Anlageeile	0.00	147'644.57	147'644.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	147'644.57
111	Mobilien Anlagen	311'466.02	6'610.55	318'076.57	- 50'886.00	- 47'877.00	0.00	0.00	- 98'763.00	219'313.57
1110	Mobiliie Sachanlagen	311'466.02	6'610.55	318'076.57	- 50'886.00	- 47'877.00	0.00	0.00	- 98'763.00	219'313.57
Total		18'966'876.96	- 7'591.74	18'959'285.22	- 1'078'486.00	- 617'877.00	0.00	0.00	- 1'696'363.00	17'262'922.22

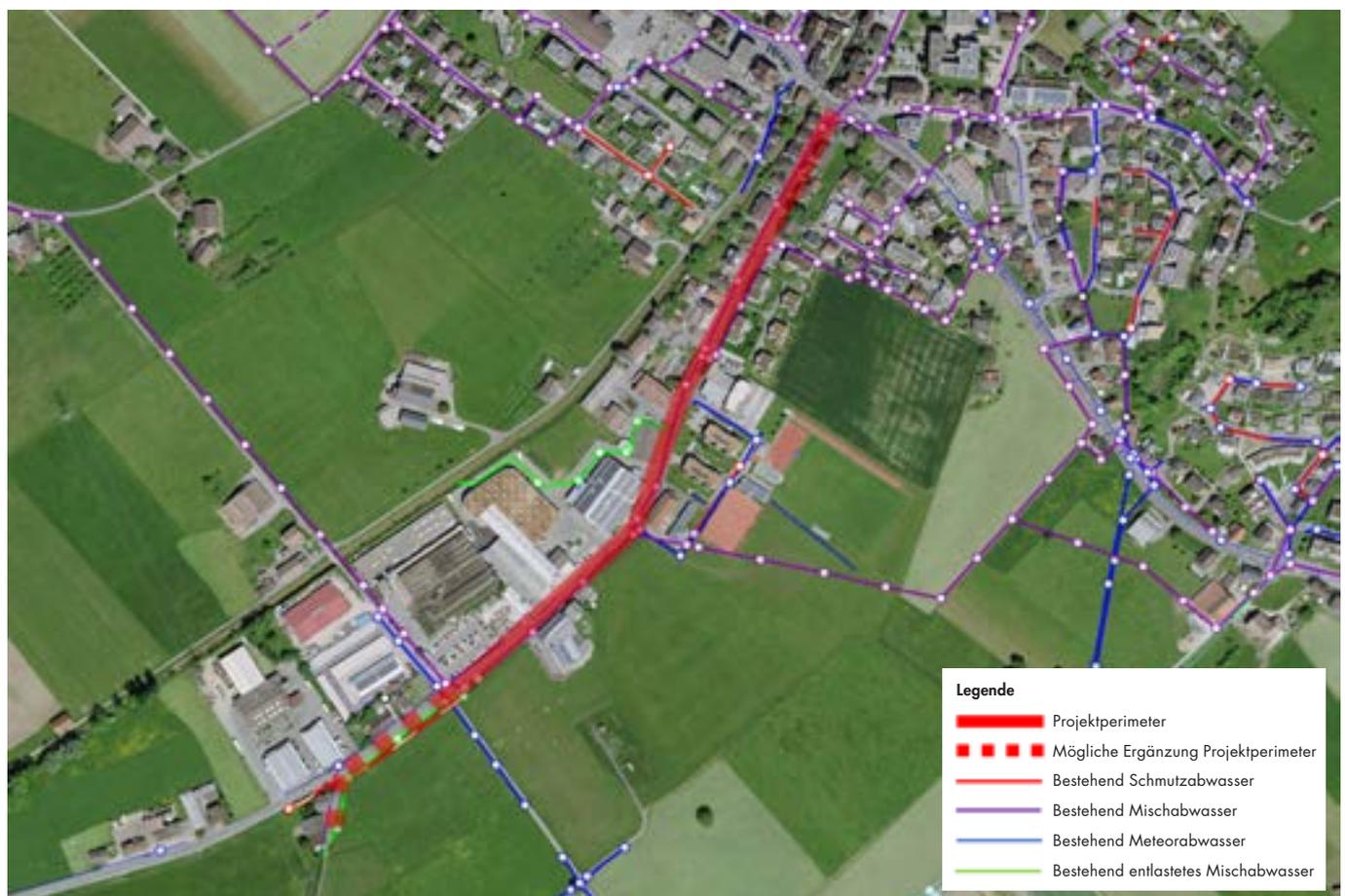
GUTACHTEN UND ANTRAG: AUSBAU TRENNSYSTEM BENKNERSTRASSE

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die in die Jahre gekommenen Abwasserleitungen in der Benknerstrasse sollen ersetzt werden. Im neu zu erstellenden Trennsystem würden das saubere Regenabwasser und das verschmutzte Haus- und Industrieabwasser in zwei separaten Leitungen geführt. In naher Zukunft sind entlang der Benknerstrasse mehrere Projekte geplant. Durch eine gemeinsame Realisierung können Synergien genutzt werden. An der Bürgerversammlung vom 4. April 2024 wird über den Projektierungs- und Baukredit von 3.05 Millionen Franken abgestimmt.

AUSGANGSLAGE

Zwischen dem Dorfzentrum von Kaltbrunn und dem neuen Arbeitsgebiet Neufeld sind mehrere Werkleitungs- und Strassenbauprojekte in Planung. Die Politische Gemeinde Kaltbrunn ist für die Abwasseranlagen verantwortlich und hat im Bereich der Benknerstrasse ebenfalls einen Ausbaubedarf. Deshalb führte die Politische Gemeinde Kaltbrunn im Winter 2022/2023 eine Ausschreibung für das Vorprojekt durch. Die Marty Ingenieure AG in Ziegelbrücke erhielt den Zuschlag. Im Jahr 2023 wurde das Vorprojekt in enger Zusammenarbeit mit dem Fachingenieur



Projektperimeter

für die generelle Entwässerungsplanung (GEP), der Kuster und Hager AG in Uznach erarbeitet.

Der Projektperimeter der geplanten Werkleitungen umfasst die Benknerstrasse von der Dorfkreuzung bis zur Langwiesstrasse. Bei Bedarf wird das Projekt bis zur Dorlenbachstrasse bei der Steiner Reifenservice AG erweitert.

BESTEHENDE ABWASSERANLAGEN

Das Abwassernetz wird durch verschiedene Organisationen ausgebaut und unterhalten. Für den Anschluss, der privaten Grundstücke an die Gemeinde-Kanalisationsleitung ist in der Regel der Grundeigentümer verantwortlich. Die Gemeinde führt das Abwasser im Gemeindegebiet bis zu den Anschlusspunkten am Verbandskanal. Im Verbandskanal des Abwasserverbandes Obersee (AVO) wird das Abwasser der verschiedenen Gemeinden bis zur Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Schmerikon geführt. Der Verbandskanal des AVO verläuft zwischen der Raiffeisen Arena und der Langwiesstrasse entlang der Benknerstrasse. Danach verläuft dieser weiter in der Langwiesstrasse in Richtung Uznach.

HEUTIGES MISCHWASSERSYSTEM

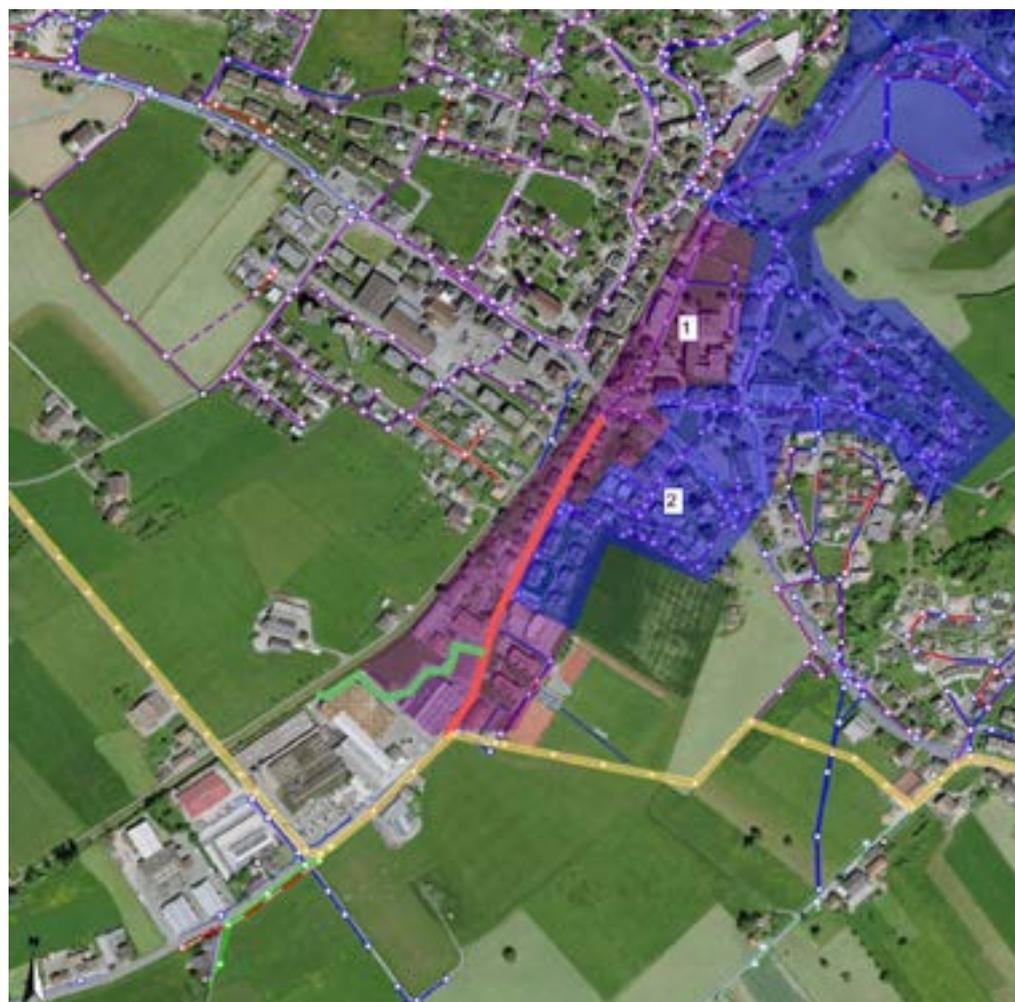
In der Benknerstrasse wird das Abwasser im Mischsystem geführt. In einer Mischabwasserkanalisation wird saube-

res Regenabwasser und verschmutztes Haus- und Industrieabwasser in derselben Leitung geführt. Da bei Regenwetter viel mehr Wasser anfällt, als an Tagen ohne Niederschläge, sind in das Leitungsnetz Hochwasserentlastungen integriert.

Wenn im Regenfall mehr Wasser anfällt als die Abwasserreinigungsanlage aufnehmen kann, leitet eine Hochwasserentlastung das verdünnte Mischabwasser in ein Gewässer ein.

Im Projektperimeter befinden sich zwei Hochwasserentlastungen. Die obere Hochwasserentlastung befindet sich unter der Zufahrt zum Firmengelände der WKK AG. Im Entlastungsfall wird das Wasser dieser Anlage in den Dorfbach abgeleitet. Diese Anlage wird durch die Gemeinde betrieben. Die untere Hochwasserentlastung befindet sich östlich der Grossfeldstrasse. Im Entlastungsfall wird das Wasser dieser Anlage in den Dorlenbach abgeleitet. Diese Anlage wird durch den Abwasserverband Obersee betrieben.

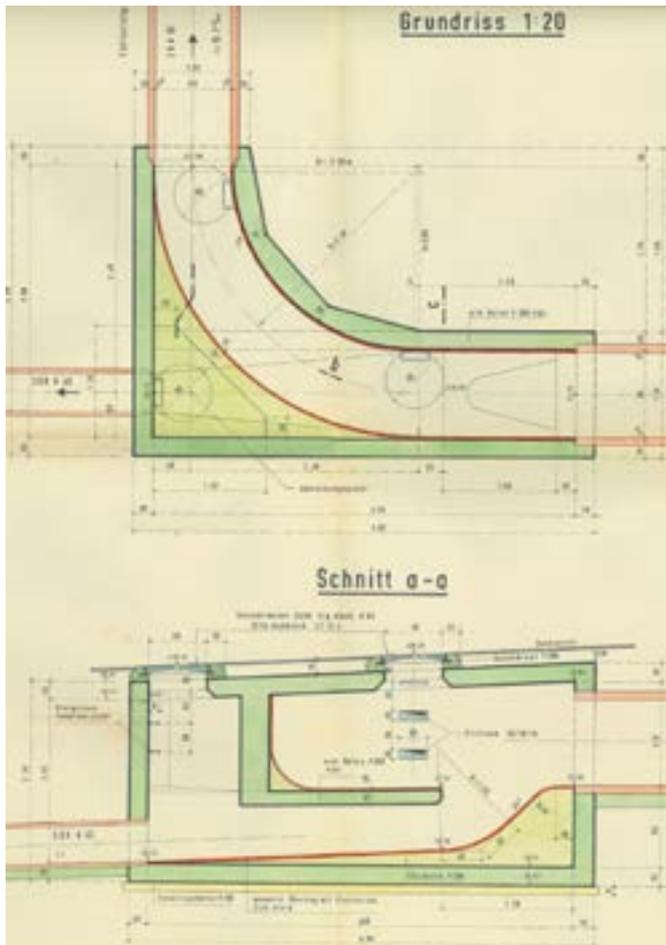
Die Mischabwasserleitung vor dem Verbandskanal und dem Fahrradgeschäft Geiger AG wurde in den Jahren 1971–1973 erstellt. Die Leitung bis zum Dorfzentrum ist noch älter. Das Alter dieser Leitung konnte nicht konkret ermittelt werden. Alle Leitungen wurden im Jahre 2020 aufgenommen und sind nicht einsturzgefährdet. Bei Leitungen dieses Alters muss davon ausgegangen werden, dass die Dichtheit jedoch nicht mehr gegeben ist.



Legende

-  Einzugsgebiet 1
-  Einzugsgebiet 2; Zusammenschluss in südwestlicher Ecke in Mischwasserkanal Gebiet 1
-  Öffentlicher Mischwasserkanal Benknerstrasse
-  Hochwasserentlastung mit Einleitung in den Dorfbach
-  Abwasserverbandskanal AVO

Übersicht best. Abwassersystem



Ausführungsplan Hochwasserentlastung; Kuster & Hager AG, November 1971

VORPROJEKT TRENNSYSTEM

Beim Bau der bestehenden Abwasseranlagen (anfangs der Siebzigerjahre) stand die effiziente Ableitung des Abwassers im Zentrum. Die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Ableitung des Abwassers haben sich geändert. Die Meteorwasserentsorgung wird nach nationalen und kantonalen Vorgaben geregelt und gibt folgende Priorisierung vor:

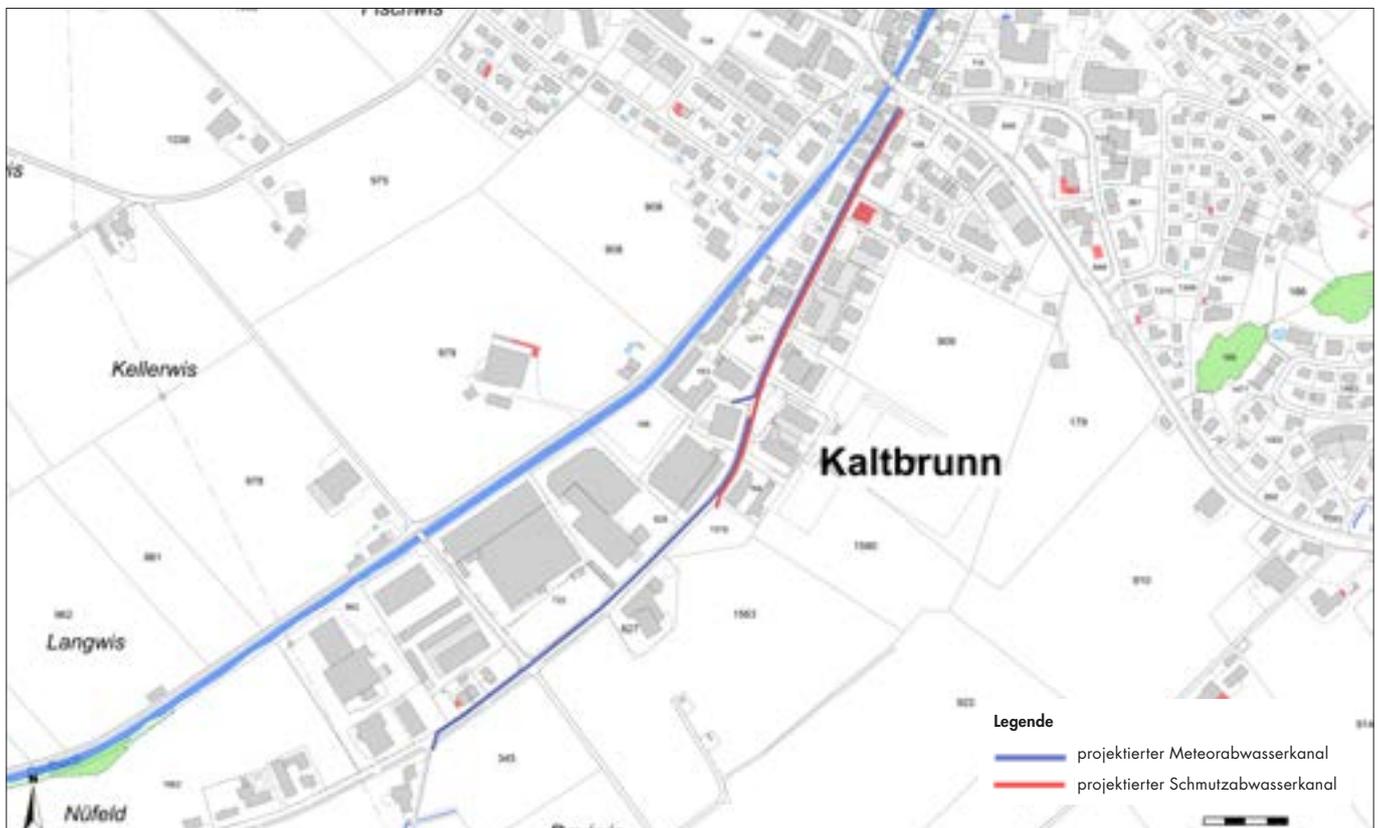
Priorität 1: Meteorabwasser soll vor Ort versickern.

Priorität 2: Meteorabwasser soll in den nächsten Vorfluter (Gewässer) eingeleitet werden.

Priorität 3: Meteorabwasser soll der Mischwasserkanalisation mit Anschluss an die ARA zugeführt werden.

Im Trennsystem werden das saubere Regenabwasser und verschmutztes Haus- und Industrieabwasser in zwei separaten Leitungen geführt. Das verschmutzte Wasser wird zur ARA geführt. Das saubere Regenabwasser wird direkt in das nächste Gewässer eingeleitet. Dadurch kann verhindert werden, dass sauberes Wasser verschmutzt wird und danach unter hohem Kostenaufwand in der Abwasserreinigungsanlage wieder gereinigt werden muss, was zur Entlastung der ARA führt und die Einleitung von verdünntem Abwasser bei Regenwetter in die Vorfluter (Dorlen- und Dorfbach) verhindert.

Im Variantenstudium über den gesamten Projektperimeter wurden verschiedene Varianten mit Sanierungen und Neubauten gesamtheitlich überprüft. Das Variantenstudium hat ergeben, dass der Neubau eines Trennsystems eine



Schema projektierte Schmutz- und Meteorwasserleitung

langfristige und nachhaltige Lösung mit einem guten Kosten/Nutzen Verhältnis darstellt. Die bestehende Hochwasserentlastung bei der Zufahrt der WKK AG, kann in das neue System integriert und mit dem Projekt saniert werden.

Das Projekt sieht folgende Massnahmen vor:

- Neubau einer Meteorwasserleitung von der Dorfkreuzung bis zur Dorlenbachstrasse auf einer Länge von ca. 755 m
- Ersatzbau der Schmutzwasserleitung von der Dorfkreuzung bis zum Anschluss an den Verbandskanal bei der Raiffeisen Arena auf einer Länge von ca. 410 m
- Sanierung der bestehenden Hochwasserentlastung bei der Zufahrt der WKK AG

KOSTEN

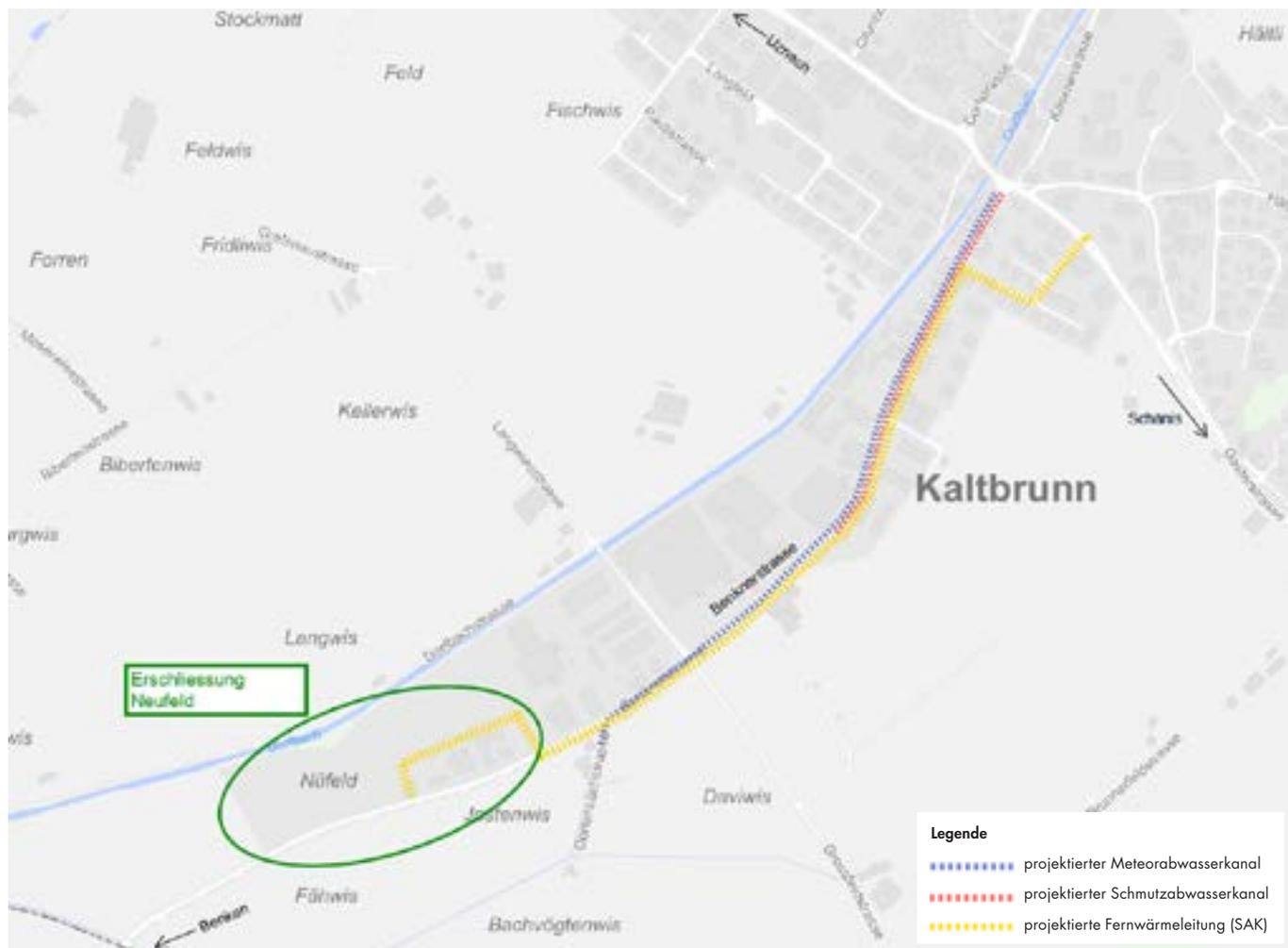
Mit dem Vorprojekt wurde eine Kostenschätzung erstellt. Die Gesamtkosten von CHF 3'050'000.00 setzen sich wie folgt zusammen:

Bau Hauptarbeiten	CHF 2'274'000.00
Bau Nebenarbeiten	CHF 110'000.00
Projekt und Bauleitung, Gebühren etc.	CHF 326'000.00
Reserven, Unvorhergesehenes, Rundung	CHF 111'000.00
Mehrwertsteuer	CHF 229'000.00
Total	CHF 3'050'000.00

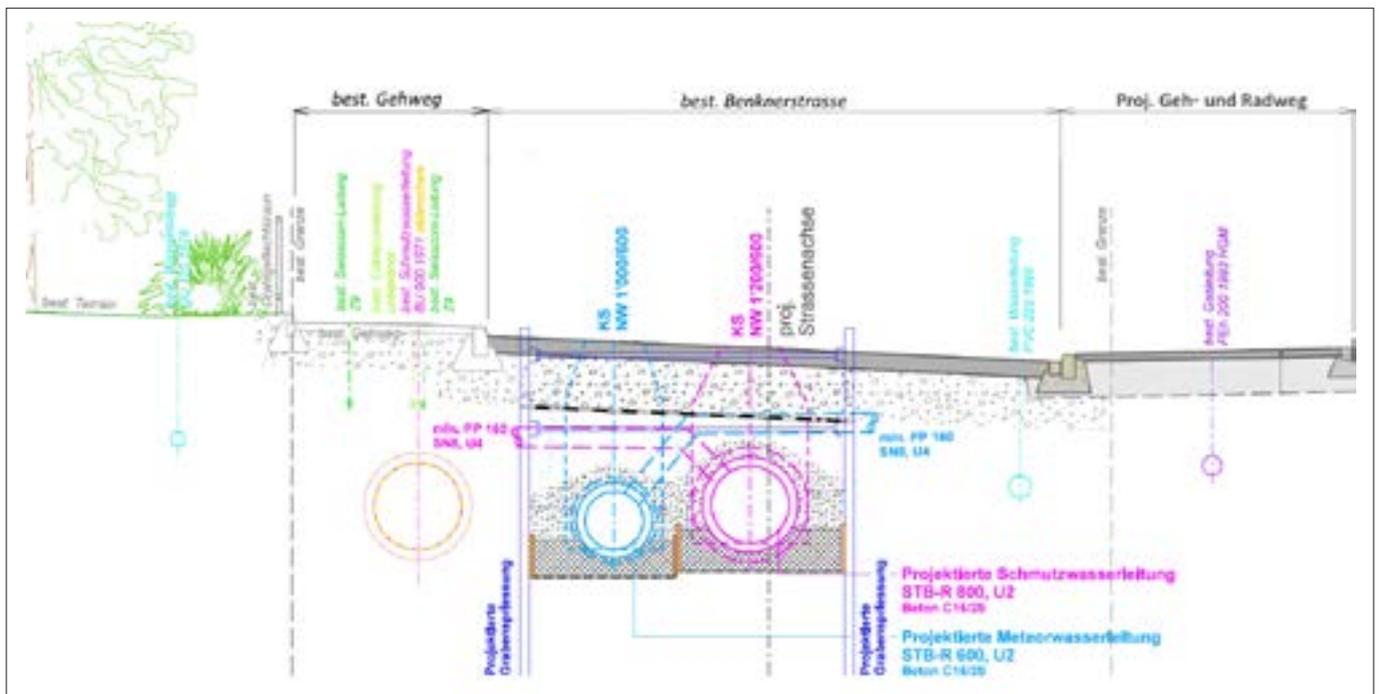
Die Kostengenauigkeit liegt bei +/- 20%. Der Projektkredit wurde so berechnet, dass die Abwasseranlagen separat realisiert werden können. Es ist geplant, bei der Realisierung der Abwasserleitungen Synergien mit anderen Projekten zu nutzen. Erfahrungsgemäss sind im Werkleitungsbau die Kosten für die Grabarbeiten höher als die Kosten für das Verlegen der Leitungen. Bei der gemeinsamen Planung und Realisierung von Werkleitungsprojekten können in der Regel alle Bauherren profitieren.

REALISIERUNG UND NUTZUNG VON SYNERGIEN

Im Projektperimeter sind zwei grössere Werkleitungs- und Strassenbauprojekte geplant. Die St. Gallisch Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) beabsichtigt in Kaltbrunn einen



Synergien Abwasser Fernwärme



Querschnitt Abwasserleitungen

neuen Wärmeverbund zu errichten. Die Heizzentrale wird im neuen Industriegebiet Neufeld realisiert. Die Fernwärmeleitungen werden in der Benknerstrasse in Richtung Kaltbrunn geführt. Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen plant, den Geh- und Radweg entlang der Benknerstrasse in Richtung Kaltbrunn zu verlängern.

Die bestehenden Abwasserleitungen der Gemeinde befinden sich im westlichen Bereich der Benknerstrasse. Die neuen Leitungen sind gleichenorts geplant. Die SAK AG ist bezüglich der Lage der neuen Fernwärmeleitungen flexibel. Der neue Geh- und Radweg des Kantons ist auf der östlichen Strassenseite geplant. Dadurch sind die Projektsynergien bezüglich Projekt der SAK AG um einiges grösser als zum Projekt des Tiefbauamtes des Kantons St. Gallen.

Das Projekt der SAK AG ist bereits weit fortgeschritten; das Projekt des Tiefbauamtes des Kantons St. Gallen befindet sich noch in der Vorprojektphase. Wird der Projektkredit durch die Bürgerschaft genehmigt, ist eine zeitnahe Realisierung der neu getrennten Abwasserleitungen (sog. Trennsystem) zusammen mit den Fernwärmeleitungen der SAK AG vorgesehen. Je nachdem wie sich das Projekt

des Tiefbauamtes des Kantons St. Gallen weiterentwickelt, sind auch an dieser Stelle Synergien beim Bau der Anlagen anzustreben. Die Synergieeinsparungen sind erfahrungsgemäss schwierig abzuschätzen. Es wird davon ausgegangen, dass vor allem bei den Grab- und Auffüllungsarbeiten Synergien genutzt werden können, was sich auch auf die Gesamtprojektkosten von rund 3.05 Mio. im Umfang von grob geschätzt 10% an Kosteneinsparungen auswirken wird. Durch die Genehmigung des gesamten Projektkredits wird die notwendige Flexibilität ermöglicht, um das Projekt effizient voranzutreiben und die Bedürfnisse der verschiedenen Projekte miteinander zu koordinieren.

Nach der Genehmigung des Projektkredits werden alle Werkeigentümer über den Projektstand orientiert. Daraufhin können sie ihre Bedürfnisse im Projektbereich anmelden, welche nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Für die angrenzenden Grundeigentümer entstehen durch dieses Projekt keine Folgekosten, weil die Politische Gemeinde für den Unterhalt und den Ausbau der Werkleitungen bis an die Parzellengrenzen der Grundeigentümer verantwortlich und kostenpflichtig ist.

HÄUFIGE FRAGEN UND ANTWORTEN

Was ist Abwasser?

Unter Abwasser versteht man alles Wasser, das von einem Grundstück abgeleitet wird, unabhängig davon, ob es verschmutzt oder nicht verschmutzt ist. Zum Abwasser gehört somit alles Wasser aus Küche, Bad, WC, Waschküche, wie auch das Regenwasser von Dächern, Wegen und Plätzen. Nicht alles Abwasser einer Liegenschaft muss abgeleitet werden. Nicht verschmutztes Regenwasser von Dächern, Vorplätzen und Wegen sowie Sickerwasser und Brunnenwasser soll – wenn immer möglich – auf dem Grundstück versickern oder in einer separaten Leitung in ein Gewässer fließen.

Wie funktioniert ein Mischsystem

Im Mischsystem fließt das Regenwasser von Dächern, Plätzen, Wegen und Strassen zusammen mit dem verschmutzten Abwasser aus dem Haushalt in einer gemeinsamen Leitung zur Abwasserreinigungsanlage.

Wie funktioniert ein Trennsystem?

Im Trennsystem fließt das Regenwasser in einer separaten Leitung in das nächste Gewässer oder wird zur Versickerung gebracht.



Verschmutztes Abwasser fließt von der privaten Liegenschaftsentwässerung in die öffentliche Kanalisation, welche wiederum in die Abwasserreinigungsanlage fließt.



Darstellung eines Mischsystems



Schematische Darstellung eines Trennsystems

Worauf ist im Trennsystem zu achten?

Sie sehen es dem Einlaufschacht nicht an, wohin das Abwasser fliesst: zur Abwasserreinigungsanlage, ins Gewässer oder zur Versickerung.

Was passiert, wenn der Antrag des Gemeinderats abgelehnt wird?

Der Gemeinderat wäre im Falle einer Ablehnung nach wie vor zur Aufrechterhaltung des Abwassersystems im Sinne des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz GSchG) verpflichtet. Somit müsste der Gemeinderat punktuelle Sanierungsmassnahmen im Falle von Beschädigungen im Abwasserlei-

tungsnetz im Sinne von gebundenen Massnahmen ohne Entscheidungsmöglichkeit der Bürgerschaft ausführen. In Anbetracht der alten Abwasserleitungen an der Benkerstrasse würde die Möglichkeit von mehreren punktuellen Reparaturen mit immer höherer Wahrscheinlichkeit eintreten. Die Gesamtkosten von punktuellen Instandsetzungen sind bekanntermassen höher als ein gesamter Ersatz der überalterten, erfahrungsgemäss undichten Leitungen. Zudem würde die ausbleibende Erstellung eines fortschrittlichen Trennsystems der Abwasserreinigung unnötige Mengen von unverschmutztem Abwasser zuführen, was gesamthaft aus ökologischer Sicht nicht nachhaltig wäre und mit Mehrkosten verbunden ist.

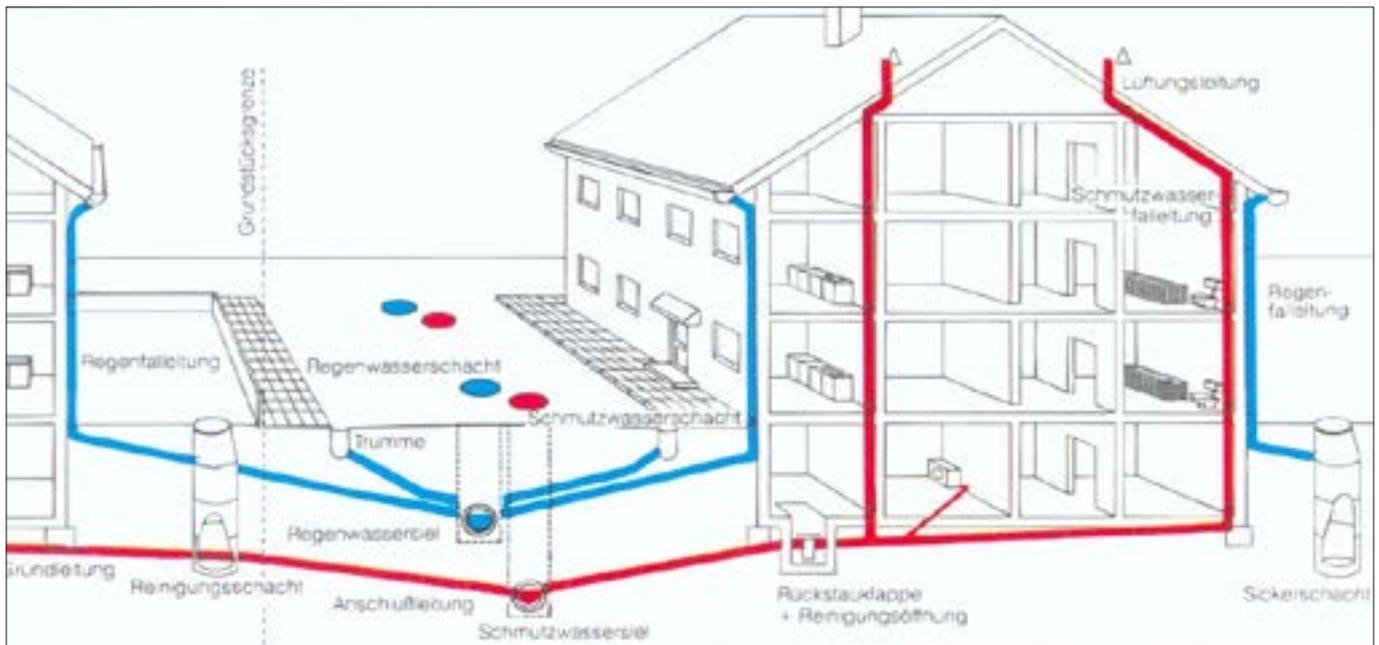


Illustration Trennsystem

DER MEHRWERT

Mit den geplanten Massnahmen wird im Bereich der Benkerstrasse die Grundlage für eine zeitgemässe Entsorgung des Abwassers geschaffen. Mit dem neuen Trennsystem kann das Regenwasser schneller und ökologischer dem natürlichen Kreislauf zurückgegeben werden. Dadurch wird auch die Abwasserreinigungsanlage entlastet. Seit dem Beginn des Betriebs der ARA Obersee im Jahr 1973 ist die Bevölkerung in der Region Zürichsee-Linth stetig gewachsen. Investitionen in den Umbau des alten Mischsystems hin zu einem modernen Trennsystem unterstützen einen nachhaltigen Betrieb der ARA.

Durch die gemeinsame Realisierung mehrerer Projekte können Synergien genutzt und Kosten eingespart werden. Die Strassensperrungen können so auf ein Minimum reduziert werden. Die Belastungen für die Anwohnenden sind ebenfalls geringer.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, werbe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Ausbau des Trennsystems Benkerstrasse wird ein Projektierungs- und Baukredit von CHF 3'050'000 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung bewilligt.

Kaltbrunn, 22. Januar 2024

Gemeinderat Kaltbrunn

Daniela Brunner
Gemeindepräsidentin

Michael Helbling
Gemeindeschreiber

ANTRÄGE

Anträge Gemeinderat

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Jahresrechnung

- Die detaillierte Jahresrechnung 2023 mit der beantragten Gewinnverwendung zu genehmigen.

Budget- und Steuerantrag

- Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2024 gemäss detaillierter Amtsrechnung zu genehmigen.
- Im Jahr 2024 folgende Steuern zu erheben:
 - a) Eine Gemeindesteuer von 106% der einfachen Steuer (unverändert)
 - b) Eine Grundsteuer von 0.8‰ (unverändert)

Alterszentrum Sonnhalde

- Die Jahresrechnung 2023 inkl. Gewinnverwendung und das Budget 2024 für das Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde zu genehmigen.

Kaltbrunn, 14. Februar 2024

Gemeinderat Kaltbrunn

Daniela Brunner
Gemeindepräsidentin

Michael Helbling
Gemeindeschreiber

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Kaltbrunn

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der politischen Gemeinde Kaltbrunn, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vorname angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung der politischen Gemeinde haben wir die Revisionsstelle BDO AG beauftragt. Die Prüfergeb-

nisse der Revisionsstelle BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kaltbrunn sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.
3. Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 für das Gemeindeunternehmen Alterszentrum Sonnhalde seien zu genehmigen.

Kaltbrunn, 23. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Sascha Semeraro (Präsident)
Ulrike Schöbi (Schreiberin)
Jana Rosenast (Mitglied)
Martin Eberhard (Mitglied)
Christoph Frei (Mitglied)

